



**Neues Werbering-
mitglied stellt sich
vor, Seite 5**



**Erinnern Sie sich
noch – Faschings-
prinzenpaare von
einst, S. 12 - 13**



**60 Jahre Glöckler-
lauf in Vorchdorf,
Seite 15**

vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

ANZBL 94A465501, An einen Haushalt, Verlagspostamt 4600 Wels, P.b.b., Auflage: 15.550 Exemplare

Jänner 2010

Vorchdorf, Laakirchen, Roitham, Bad Wimsbach, Steinerkirchen, Eberstallzell, Pettenbach, Scharnstein, Grünau, St. Konrad, Gschwandt, Kirchham

Alle fünf Jahre wieder ...

VORI DORI – auf zum Vorchdorfer Fasching!



Vorchdorfer Fasching – das ist ein Begriff, der es schon weit über die Grenzen unseres Ortes hinaus zu einem großen Bekanntheitsgrad gebracht hat. Die berühmterbüchtigten Faschingssitzungen, die Faschingszeitung, die Rathausstürmung und natürlich der alle fünf Jahre stattfindende Faschingsumzug sind die Höhepunkte des närrischen Treibens. Der „Tipp“ bringt eine Vorschau auf den Fasching und einen vergnüglichen Rückblick auf die fast 90-jährige, dokumentierte Geschichte. Lesen Sie mehr ab Seite 10.

**AB SOFORT
– 50 %
AUF AUSVER-
KAUFSWARE**

bahnhofstr. 26, vorchdorf
www.susanne-anziehend.at

susanne
anziehend



WAS IST LOS?

... in Vorchdorf und Umgebung

VORCHDORF

8., 15., 22., 29. 1.; 5. 2. Bauernmarkt: gegenüber GH Ziegelböck, 14 - 17 Uhr;



7. - 9. 1. ASKÖ Vorchdorf: Marktmeisterschaften im Eisstockschießen, Sportplatzparkplatz

8. 1. Café.Lounge.Bar NOVUM: DJ Gratslava, 21 Uhr, Eintritt frei!

9. 1. UBC: Badminton Bundesliga UBC Vorchdorf : WHB Wien, Sporthalle, 15 Uhr

9. 1. Kameradschaftsbund-Ball, GH Ziegelböck, 20 Uhr

10. 1. Guten Morgen Vorchdorf: Sonntags-Matinee mit N I K A S T E A M



Café.Lounge.Bar NOVUM, 10.30 Uhr; Vorverkauf: NOVUM, Trafik, Vorchdorfer Banken; Platz-Reservierung unter 07614/21144

10. 1. Naturfreunde: Leichte Schitour Wurzeralm und Lawnenkunde, Abf. 8 Uhr SchwarzmüllerP, O: Fritz Maier jun., Tel. 0699/12419145

11. 1. Gesunde Gemeinde: Beginn Pilates, 18.30 Uhr, Spiegelsaal, Anm. bei Frau Hufnagl, Tel. 6555-11

12. 1. Gesunde Gemeinde:Stammisch für pfleg. Angehörige, GH Denk, 20 Uhr

13. 1. Gesunde Gemeinde: Beginn Bewegung und Spaß mit Bällen ab 16 Jahren, Turnsaal, 17 Uhr

13. 1. Naturfreunde: Fotoklub Volksheim, 19.30 Uhr

15. 1. Philatelietag, Postfiliale Vorchdorf, 9 - 12 und 14 - 17 Uhr; Auf Ihren Besuch freuen sich das Team Philatelie West und die Mitarbeiter der Postfiliale Vorchdorf.

15. 1. Café.Lounge.Bar NOVUM: DJ TomKay, 21 Uhr, Eintritt frei!

16. 1. Basketball UBBC GIANTS Vorchdorf – Union Harreither Amstetten Falcons C, Sporthalle, 19 Uhr

16. 1. ÖVP: Tanzfabrik Rot-Weiß-Rot-Ball, Kitzmantelfabrik, Saaleinlass: 19.30 Uhr

17. 1. Naturfreunde: Winterwanderung Viechtwang Abf. 9 Uhr SchwarzmüllerP, Einkehr in Viechtwang, Kripperlbesichtigung; O: Peter Schloßgangl, 0676/4217080

17. 1. Café.Lounge.Bar NOVUM: Lesung mit Erich Bachinger aus seinem Buch „Bastard“ 20 Uhr, Eintritt freiwillige Spenden!

18. 1. Doris Seidner: Kurs für Therapeut. Klettern, Anmeldung ab 11.1. Tel. 0681/10752623, Kletterhalle

19. 1. Doris Seidner: Bewegung ist Leben! Vitale Fettverbrennung! Anmeldung 0681/10752623

19. 1. Vdf. Schachmeisterschaft, 1. Rd., GH Ziegelböck, 17 Uhr

19. 1. Kath. Pfarre: Ökumenischer Gebetsabend, Evang. Kirche, 19 Uhr

22. 1. Guten Morgen Vorchdorf: JHV mit der Grundseer Geigenmusi, GH Schaufflin-



ger, 19.30 Uhr, Eintritt frei!

23. 1. Naturfreunde: Fotografieren im Winter Abf. 9 Uhr SchwarzmüllerP, O: Hans Georg Schloßgangl, 0699 11097347

23. 1. Musikverein der Siebenbürger: Musikball, GH Ziegelböck, 20 Uhr

28. 1. VORI DORI: 1. Gildensitzung, GH Ziegelböck, 19.11 - 23.30 Uhr

29. 1. VORI DORI: 2. Narrensitzung, GH Ziegelböck, 19.11 - 23.30 Uhr

30. 1. Badminton Bundesliga UBC Vorchdorf : ASKÖ Traun, Sporthalle, 15 Uhr

30. 1. Naturfreunde: Leichte nächtliche Schitour Abfahrt SchwarzmüllerP 17 Uhr, Sitrlampe nicht vergessen; Organisation: Günther Ametz 0664/4509873

30. 1. VORI DORI: 3. Narrensitzung, GH Ziegelböck, 19.11 - 23.30 Uhr

31. 1. VORI DORI: 4. Narrensitzung, GH Ziegelböck, 19.11 - 23.30 Uhr

3. 2. VORI DORI: 5. Narrensitzung, GH Ziegelböck, 19.11 - 23.30 Uhr

3. 2. Naturfreunde: Fotoklub Volksheim, 19.30 Uhr

4. 2. VORI DORI: 6. Narrensitzung, GH Ziegelböck, 19.11 - 23.30 Uhr

6. 2. Naturfreunde: Eisstockschießen Treffpunkt 13 Uhr Sportplatz, O: Fritz Maier sen. 07245/25179

6. 2. Kath. Jugend / PfadfinderInnen: Jugendball, GH Ziegelböck, Einlass: 19.30 Uhr

6. 2. AC Mühlthal: Fetzenball, Volksheim, 20 Uhr

9. 2. Vdf. Schachmeisterschaft, 2. Rd., GH Ziegelböck, 17 Uhr

9. 2. Gesunde Gemeinde:Stammisch für pfleg. Angehörige, GH Denk, 20 Uhr

13. 2. VORI DORI: Rathaus-Stürmung, Schlossplatz, 10 Uhr

14. 2. VORI DORI: Großer Faschingszug

GSCHWANDT

11. - 14. 1. Einschreibung für das Kindergartenjahr 2010/2011, 13.30 - 15.30 Uhr

13. 1. Ortsbauernstammtisch, GH Rabl, 20 Uhr

15. 1. Gesunde Gemeinde: Vortrag von ÖR Adolf Kammerleithner sen. „Die Urkraft der Körner“ mit Verkostung, Gymnastiksaal

16. und 17. 1. Kinderschikurs, Kasberg

22. 1. Bezirksbauernball, Veranstaltungshalle

26. 1. Pfarre/Eine-Welt-Kreis: Vortrag „Zu Besuch in den Kinderdörfern Pater Alfreds“ – Franzi und Walter Plasser, 19.30 Uhr

30. 1. Kindersegnung

3. 2. Ortsbauernstammtisch, GH Rabl, 20 Uhr

6. 2. Sportunion: Faschingsball

GMUNDEN

Der Film-Tipp, 18.30/20.30 Uhr

12. 1. Das weiße Band, nur 19 Uhr

26. 1. Plastic Planet

9. 2. Maria, ihm schmeckt's nicht



8. 1. Elternabend der Firmlinge, Pfarrsaal, 19.30 Uhr

12. 1. Seniorenachmittag – Griechenlandsreise, Vortrag P. Ernst Bamming, Pfarrsaal, 14 Uhr

19. 1. „Humor ist das Salz des Lebens und wer gut gesalzen ist, bleibt lange frisch“, mit Max Födinger, Pfarrsaal, 20 Uhr

19. 1. Ökumenischer Gebetsabend, Evang. Kirche, 19 Uhr

23. 1. Jahrestreffen der KFB, Pfarrsaal, 13.30 Uhr

31. 1. Abendmesse gestaltet mit rhythm. Liedern durch Gruppenleiter der Kath. Jungschar, 19 Uhr

5. 2. Herz-Jesu-Messe: Gedenkmesse für alle verstorbenen Mitglieder der KFB, 19 Uhr

7. 2. Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge, Pfarrkirche, 19.30 Uhr

9. 2. Seniorenfasching, Pfarrsaal, 14 Uhr

PETTENBACH

Der Film-Tipp, Musikschule Pettenbach, 20.15 Uhr

8. 1. Verblendung

9. 1. Willi und die Wunder dieser Welt, 16.15 Uhr

9. 1. Zerrissene Umarmungen

30. 1. Das weiße Band

EBERSTALZELL

13. 1. Zeller Bäuerinnen: Kochkurs, HS, 13 und 18 Uhr

30. 1. Kameradschaftsbundball, GH Buchecker, 20 Uhr

5. 2. Zeller Bäuerinnen: Schmiedekurs, Kunstschmiede in Pichel/Wels, 13 - 18 Uhr; Info bei Regina Pernegger, Tel. 2510

Nächster TIPP 11. Feber 2010

Anzeigenschluss:
Do, 28. Jänner 2010

tipp@werbering-
vorchdorf.at

ÄRZTEDIENST VORCHDORF

8. 1. Dr. Ozlberger
9., 10. 1. Dr. Westreicher
11. 1. Dr. Hohn
12. 1. Dr. Gruber
13. 1. Dr. Preinstorfer
14. 1. Dr. Westreicher
15. 1. Dr. Gruber
16., 17. 1. Dr. Hohn
18. 1. Dr. Ozlberger
19. 1. Dr. Gruber
20. 1. Dr. Hohn
21. 1. Dr. Westreicher
22. 1. Dr. Ozlberger
23., 24. 1. Dr. Preinstorfer
25. 1. Dr. Westreicher
26. 1. Dr. Gruber
27. 1. Dr. Hohn
28. 1. Dr. Ozlberger
29. 1. Dr. Preinstorfer
30., 31. 1. Dr. Ozlberger

1. 2. Dr. Ozlberger
2. 2. Dr. Gruber
3. 2. Dr. Hohn
4. 2. Dr. Preinstorfer
5. 2. Dr. Hohn
6., 7. 2. Dr. Gruber
8. 2. Dr. Ozlberger
9. 2. Dr. Gruber
10. 2. Dr. Hohn

Dr. Gruber 07614/6394
Dr. Hohn 07614/5200-0
Dr. Ozlberger 07619/2014
Dr. Preinstorfer 07614/8274
Dr. Westreicher 07614/6225

APOTHEKEN- DIENST

- 8.1. Almtal-Apotheke
9., 10, 11.1. Traun
12.1. A1.Apotheke
13.1. Helios
14.1. Almtal
15., 16., 17. Traun
18.1. A1.Apotheke
19.1. Helios
20.1. Almtal
21.1. Traun
22., 23., 24. A1.Apotheke
25.1. Helios
26.1. Almtal
27.1. Traun
28.1. A1.Apotheke
29., 30., 31. Helios

1. 2. Almtal
2. 2. Traun
3. 2. A1.Apotheke
4. 2. Helios
5., 6., 7. 2. Almtal
8. 2. Traun
9. 2. A1.Apotheke
10. 2. Helios

A1.Apotheke 07614/71795
Almtal-Apotheke 07614/6355
Helios-Apotheke 07613/44999
Traun-Apotheke 07613/2242
Änderungen vorbehalten!

KIRCHHAM

7. - 9. 1. Ortsmeisterschaften Eisstockschießen

7. 9. Seniorenstammtisch, GH Bauer, 14 Uhr

9. 1. Musikanten-Stammtisch im Landgasthaus Sonntagbauer, Beginn 19 Uhr, Tel. 0664/4509932

12.1. Gesunde Gemeinde: Stammtisch für pfleg. Angehörige, GH Denk, 20 Uhr

14. - 16. 1. Ford-Aktionstage im Autohaus Kronberger

14.1. Gesunde Gemeinde: Tanzen ab der Lebensmitte – Seniorentanz, GH Bauer, 14 Uhr

16.1. SPÖ: Arbeiterball, GH Pöll, 20 Uhr

20.1. Senioren-Winterwanderung Grünberg

21.1. Familienfreundliche Gemeinde: Was Kinder brauchen, Pfarrheim, 19.30 Uhr

22.1. FF: Feuerlöscher-Überprüfung, Feuerwehrhaus, 14 - 18 Uhr

23.1. FF: Feuerlöscher-Überprüfung, Feuerwehrhaus, 8 - 14 Uhr

24.1. Anbetungstag der Pfarre, 10 - 17 Uhr, Hl. Messen 7.30 und 9 Uhr

28.1. Senioren-Kegelabend, Abf. 19 Uhr

30.1. Union Schisektion: Ford Kronberger Kindercup

30.1. KFB: Täuflingsfeier, Pfarrkirche, 14 Uhr

30.1. ÖVP/Union: Kirchhamer Ball, Mehrzweckhalle, 20 Uhr

2. 2. KFB: Kerzenweihe, Pfarrkirche, 7.30 Uhr

3. 2. Pfarre: Blasiussegen, Pfarrkirche, 9 Uhr

4. 2. Senioren-Fasching, GH Pöll, 14 Uhr

6. 2. Faschingsgaudi mit Oldies – Melodien aus den 60er - 80er Jahren, GH Pöll, 20 Uhr

9. 2. Gesunde Gemeinde: Stammtisch für pfleg. Angehörige, GH Denk, 20 Uhr

11.2. Gesunde Gemeinde: Tanzen ab der Lebensmitte – Seniorentanz, GH Bauer, 14 Uhr

ROITHAM

10.1. Familien- und Kindergottesdienst, 9 Uhr

30.1. 50 Jahre Altbauern- und Seniorenbund Roitham „Lichtmessroas“, GH Pichlmann, 13.30 Uhr

7. 2. Taufeltern Gottesdienst und Kindersegnung, 9 Uhr

SCHARNSTEIN

9. 1. Marktmusik Scharnstein: Der Ball, 20 Uhr

26.1. Stammtisch für pfleg. Angehörige, GH Thann, 20 Uhr

5. 2. Marktmeisterschaft Biathlon, Fußballplatz Scharnstein, ab 18 Uhr

6. 2. Marktmeisterschaft Alpin, Kasberg, ab 13 Uhr

LAAKIRCHEN

8. 1. RATHaus-ARTHaus Ausstellungseröffnung, Neues Rathaus, 19 Uhr

9. 1. Pfarre Laakirchen/KMB: Altpapier- und Fahrräder-sammlung, Pfarrgebiet ab 8.30 Uhr

9. 1. Werkskapelle Steyermühl: Neujahrskonzert, Kulturzentrum ALFA Steyermühl, 19.30 Uhr

11. - 16. 1. Birnstockmeisterschaft, Eislaufplatz, 19.30 Uhr

12.1. Gesunde Gemeinde: Wirbelsäulengymnastik, LMS, 8.30 Uhr

12. und 26. 1. Seniorenbund: Kegelnachmittag, GH Kastenhuber, 14 Uhr

13., 18.1. Gemeinschaft AGIL: Seniorentanz, LMS, 14.30 Uhr

14. und 28.1. Pfarre Steyermühl: Internationaler Kochstammtisch, Pfarrzentrum, 9 Uhr

15.1. Alpenverein: Schitourenkurs für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kontakt Gerhard Schröder 0664/60662132

19.1. KBW: Humor im Alltag, Anleitungen und Übungen von Uwe Marschner, Pfarrsaal Laakirchen, 20 Uhr

22.1. Sporthauptschule: Tag der Offenen Tür, SHS Laakirchen, 9 - 12 Uhr

30.1. Union-Gschnas, Pfarrsaal Laakirchen, 20 Uhr

4. 2. Kulturreferat: Spring String Quartett, Kulturzentrum ALFA, 20 Uhr

Der TIPP 2010

11. Februar

25. März

29. April

2. Juni

15. Juli

2. September

14. Oktober

25. November

„Bastard“

Lesung mit Erich Bachinger
So, 17. 1., 20 Uhr



Eintritt: freiwillige Spenden
In Bastard erzählt Erich M. Bachinger die Geschichte Angelos, eines Suchenden, eines Menschen, der in seiner Besonderheit Kämpfe ausfindet und ständig an Grenzen stößt.

Freitags-DJ's im NOVUM

8. 1. DJ Gratslava

15. 1. DJ TomKay

Sonntags-Matinee

10. 1. 10.30 Uhr NIKASTEAM

novum

VORCHDORF, NEUE LANDSTR. 72
WWW.CAFE-NOVUM.COM

Faschingsartikel aller Art in der

**FUNDGRUBE
VORCHDORF**

Bahnhofstraße 34
Tel. 07614/8060

BAD WIMSBACH

9. 1. SKW 1933: Maskenball, Pfarrheim

10.1. Seniorenbund: Kaffeestüberl, Pfarrsaal, 15 Uhr

16.1. SPÖ: Kinderfasching

16.1. Sektion Ski: Orts-Vereinsmeisterschaft

19.1. KBW: Vortrag „Klosterleben früher und heute“

20.1. Bauernstammtisch

23.1. Pfarrfasching

2. 2. Kindersegnung

6. 2. Wochenmarkt, 8 - 12 Uhr

6. 2. ARBÖ: Kränzchen, GH Dickinger

10.2. Seniorenbund: Faschingsnachmittag, GH Dickinger

STEUER-TIPP
 Mag. Dr. Georg Stein

Neuerungen für freie Dienstverträge ab 1.1.2010

Freie Dienstnehmer werden für ihre unternehmerischen Auftraggeber ab nächstem Jahr um ca 8% teurer: Sie **unterliegen nämlich ab 1. 1. 2010 sowohl der 3%igen Kommunalsteuer als auch dem 4,5%igen Dienstgeberbeitrag** (und damit im Falle der Wirtschaftskammerzugehörigkeit des Auftraggebers auch dem rd 0,4%igen Zuschlag zum DB).

Begründet wird diese Belastung damit, dass freie Dienstnehmer ab 2010 auch den allen Selbstständigen zustehenden 13%igen Gewinnfreibetrag in Anspruch nehmen können, der eine der Sechstelbegünstigung bei echten Dienstnehmern entsprechende Steuerentlastung bewirken soll. Dass die Begünstigung des 13%igen Gewinnfreibetrages dem freien Dienstnehmer zugute kommt, die zusätzlichen rund 8% Lohnnebenkosten aber den Auftraggeber belasten, **wird dabei geflissentlich verschwiegen!**

Verschärft wird die Belastungssituation bei freien Dienstnehmern noch durch die im vorangegangenen Punkt erwähnte Judikatur des VwGH zur **Kommunalsteuer- und DB-Pflicht von an Gesellschafter-Geschäftsführer ausbezahlte Fahrt- und Reisekostenentschädigungen und sonstigen Vergütungen.**

Da die Formulierung „Gehälter und sonstige Vergütungen“ nunmehr auch für freie Dienstnehmer gilt, ist zu befürchten, dass diese nachteilige Judikatur ab 1. 1. 2010 auch auf alle Spesenvergütungen (insbesondere Reise-spesen) bei freien Dienstverhältnissen anzuwenden ist, was zu einer erheblichen Benachteiligung von freien gegenüber echten Dienstverhältnissen führen würde.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an, **wir beraten Sie gerne.**

Mag. Dr. Georg Stein

 Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co KG
 4653 Vorchdorf, Im Kellerfeld 11a
 Tel: 07614/6206, Fax DW 60
 e-mail: office@dr-stein.at

Vorchdorfer Schlossplatz wurde zur weihnachtlichen Bühne

Wie bestellt schneite es am 19. Dezember und der Schlossplatz Vorchdorf verwandelte sich bis zum Abend zur weihnachtlichen Bühne.

Mit der Herbergssuche von Maria und Josef fand ein eindrucksvolles Schauspiel rund um die Geburt Christi statt.

Haargenau Lohninger veranstaltete die Herbergssuche, bei der die Arienbläser der Marktmusik Vorchdorf, die Musik-

schule Vorchdorf und der Sängerbund „Frohsinn“ für stimmungsvolle Klänge sorgten. Besinnliche Texte, viele engagierte Vorchdorfer Darsteller und der weihnachtliche Schlossplatz als bezaubernde Kulisse machten den Reiz dieser lebendigen Darstellung der Weihnachtsgeschichte aus. Die Einnahmen aus den freiwilligen Spenden wurden dem Sozialfonds „Wir helfen“ übergeben.

Helga Lohninger bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz und beim zahlreichen Publikum fürs Kommen.



Einzug des Römerhauptmannes mit seinen Soldaten zur Verlesung des neuen Gesetzes von Kaiser Augustus



Maria und Josef bitten beim „Fischerwirt“ vergeblich um Unterkunft.



Die Initiatorin Helga Lohninger (links) konnte dem Sozialfonds „Wir helfen“ € 2.070,- übergeben. Im Bild Bgm. Gunter Schimpl, Christine Baumgartinger und Karin Mössl vom Vorstand des Sozialfonds.

**HAARGENAU
LOHNINGER**

Leserbrief

Ich möchte mich sehr herzlich bedanken bei all denen, die mir geholfen haben, wieder einen Flohmarkt auf die Beine zu stellen. Vor allem ein großes Danke an Herrn Franz Danner, der unentgeltlich einen Raum in der Neuen Landstraße zur Verfügung gestellt hat. Auch die fleißigen HelferInnen beim Auf- und Abbauen und beim Verkauf möchte ich einmal vor den Vorhang holen: Gertrude Brandstetter, Edith Diernberger, Maria und Fred Hollinetz, Erika Kreutner, Roman Krennmüller aus Grönuau und Michaela Erl. Der Ertrag kann sich auch wieder sehen lassen: mehr als 800,- € kamen zusammen, die u.A. für eine Blinden- und Taubstummenschule im Kongo gespendet wurden. Das ist auch deshalb möglich, weil es immer wieder Menschen gibt, die wirklich schöne und wertvolle Sachen für diesen Flohmarkt machen. Danke, allen, die gespendet und gekauft haben.

Anni Regelsberger

Der Abfluss, der keiner war

„Nasses“ Chaos bei Häuslbauer

**Man stelle sich vor: Das eigene Haus – endlich unter Mühen und Entbeh-
rungen fertig gebaut, man freut sich. Doch nicht
lange: Nach wenigen Mo-
naten steht plötzlich Was-
ser im Badezimmer,
knöcheltief! Ursache un-
bekannt! Ein Albtraum,
der einer Familie in der
Region widerfahren ist.
Noch dazu am Wochen-
ende. Was also tun?**

„Die Ursache war schnell ge-
funden. Der Abfluss im Bade-
zimmer war unprofessionell
verlegt worden - ohne Kanal-
anschluss! Irgendwann kam es
zu einem Rückstau, und das
Wasser kam durch den Abfluss
wieder hoch. Es war ein schö-
nes Stück Arbeit, das wieder
hinzubekommen, aber es ge-
lang,“ schildert Hermann Hain-
buchner einen seiner „kniff-

ligsten Fälle“. Der gelernte In-
stallateur (Schwerpunkt Repa-
raturen im Sanitärbereich) hat
in seinen mehr als 20 Jahren
Berufserfahrung schon einiges
erlebt, speziell, seit er sich vor
zwei Jahren in diesem Metier
selbstständig machte.

Verstopft und zugelegt!

„Gerade mit dem 24-Stunden-
Notfallservice, den ich auch am
Wochenende anbiete, kommt
einem allerhand unter. Einmal
wurde ich von einer Dame im
Morgenmantel empfangen. Al-
lerdings war das nicht so ‚ro-
mantisch‘, wie es sich anhört,
denn die Frau stand bis zu den
Knöcheln im Wasser. Auch ihr
konnte ich helfen.“

Gerade bei kleinen, dringenden
Reparaturen, wenn „große Be-
triebe“ meist keine Zeit haben,
werden Hermann Hainbuch-
ners Dienste gern in Anspruch
genommen. Vom Boilerentkal-
ken über Armaturentausch bis

zur Abflussreinigung reichen
hier seine Dienste.

Von A wie Abfluss bis Z wie Zentralstaubsauger

Aber auch im Solar- und allge-
meinen Sanitärbereich, bei
Zentralstaubsauger- und Wä-
scheabwurfssystemen oder bei
großen Sanitärvorhaben (Neu-
bau oder Renovierungen) ist
der Vorchdorfer kompetent.
„Meine Baustellenerfahrung
kommt den Kunden zugute.
Häuslbauer oder -renovierer
haben eh genug um die Ohren,
daher sind sie meist froh, wenn
sich jemand mit Fachwissen um
die Koordinierung von Maurer,
Elektriker, Tischler, Maler, Flie-
senleger usw. kümmert.“, so
Hainbuchner.

Gut geplant ist viel ge- spart

Von der Beratung über die Pla-
nung bis zur Montage haben
die Kunden dadurch nur einen
einzigen Ansprechpartner, was
es viel einfacher, schneller und
günstiger für sie macht.
Das neue Werberingmitglied ist
erreichbar: Hermann Hain-

**„Sanitär-Notruf“
24-Stunden-Reparatur-
dienst, auch am Wochen-
ende! Tel. 0664/18 49 519**



**Wenn's „brennt“ im Sanitär-
bereich, spielt H. Hainbuch-
ner mit seinem 24-Stunden-
Notruf „Feuerwehrmann“
und „Wassermann“ zugleich.**

buchner, Messenbacherstr. 38,
4655 Vorchdorf; Mobiltelefon:
0664/18 49 519; Tel. und Fax:
07614/7171 2;
E-Mail: h.hainbuchner@aon.at;
Webseite: www.hainbuchner.at

Glühwein-Treff in der Lede- rau für wohltätige Zwecke

**Die Freiwillige Feuerwehr
Lederau veranstaltete
heuer zum vierten Mal
einen Glühwein-Treff in
der Adventzeit.**

Der Reinerlös der letzten drei
Jahre wurde für wohltätige
Zwecke wie Licht ins Dunkel
und die Lebenshilfeheimstätte
in Pettenbach gespendet.

Durch steigende Besucherzah-
len haben wir erstmals einen
Erlös von € 1000,- erzielen
können, welchen wir diesesmal
für eine Familie im eigenen Ort
spenden wollten.

Frau Raxendorfer leidet noch
immer an einem schweren
Schicksalsschlag, den sie vor
einem Jahr erlitten hat, und
kann die Unterstützung für wei-



**Familie Raxendorfer mit
Kommandant HBI Erich
Hofer und Kommandantstell-
vertreter OBI Gerhard Aitzet-
müller.**

tere benötigte Therapien und
Betreuung bestens gebrauchen.

Die FF Lederau möchte sich
bei allen Besuchern des Glüh-
wein-Treffs, die diese Spende
möglich machten, herzlich be-
danken.

**Wohlfühlen ist
keine Frage des Alters.**

**Senioren-Aktionstage -
jeden Montag, Dienstag
und Mittwoch!**

Dauerwelle € 59,-
Damen-Modehaar-
schnitt komplett € 29,90
Waschen & Föhnen € 16,90
Herren-Haarschnitt
auf trockenem Haar € 10,-

Nur gegen Vorlage Ihres Senioren-
ausweises im **KLIPP Salon Vorchdorf**
bis **31. März 2010** gültig.

KLIPP-Salon Vorchdorf / FMZ
Neue Landstraße 72/Top 5
4655 Vorchdorf

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-16.00 Uhr

Preise gültig für Haarlängen bis zur Schulter.
OHNE Voranmeldung! Salon-Info: 07242/65755 | www.klipp.cc

KLIPP
UNSER FRISÖR

Haargenau mein Stil.



GESUNDHEITS-TIPP
ALMTAL-APOTHEKE
**Erkäl-
tung?
Jetzt
vorbeu-
gen!**

**Doris
Pamminger**

Der berühmten „Verkühlung“ kann man leicht aus dem Weg gehen, wenn man etwas für die körperliche Widerstandskraft tut. In unserer Apotheke finden Sie Apothekenprodukte, die gezielt auf die Bekämpfung einer beginnenden Erkältung abgestimmt sind. Aus hochwirksamen Grundprodukten zusammengestellt.

Erkältungsbad

Ideal für die Bekämpfung der ersten Anzeichen einer Erkältung!

Die Wirkstoffe von Fichtennadeln, Rosmarin, Weidenrinde usw. wirken gemeinsam mit der Wärme eines Bades und stimulieren das Immunsystem!

Hustenbalsam

Dieser Aromatherapie-Balsam enthält unter anderem Eukalyptus, Anis, Kiefer- und Fichtennadelextrakte sowie Bergamotte. Schnell wirksam und beruhigend.

Hustensaft

Die Almtalapotheke produziert nach eigenem Rezept hochwirksame Hustensäfte für Erwachsene und für Kinder! Kein Industrieprodukt, sondern eine Apothekenspezialität!

Aromatherapie-schleimlösendes Öl

Hilft besonders gut bei Stirnhöhlenkatarh. Wirkt zuverlässig und anhaltend schleimlösend. Befreit Nase und Kopf – damit Sie wieder frei durchatmen können!

Nehmen Sie nicht irgendein Arzneimittel! Ihre Gesundheit ist bei Ihrer Apotheke am besten aufgehoben!

Almtal-Apotheke, Vorchdorf
Bahnhofstraße 30
A1.Apotheke, Vorchdorf
Neue Landstraße 72

Vorchdorf sucht den Abnehmestart!

Der größte Verlierer gewinnt bares Geld!

Aus der Vision eine ganze Bevölkerung aktiver und gesünder zu machen, entstand in Kooperation zwischen dem be-well healthspa & selbstständigem Wellnesscoach Susanne Falkensammer die Idee des Abnehmewettbewerbes.

In einem 12-wöchigen Workshop werden gesunde Lebens- und Essgewohnheiten in einer Gruppe von max. 25 Personen



Fam. Falkensammer kämpft aktiv mit ums Preisgeld!

erarbeitet. Als Ansporn zur Gewichtsreduktion dienen die Konkurrenz und der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern.

Denn ACHTUNG, **wer Gewicht verliert – gewinnt!**

Und zwar bares Geld! In der einmaligen Teilnahmegebühr von 59 Euro sind neben den 12 Themenabenden (jeden Dienstag), auch noch individuelle Körperanalysen und persönliche Betreuung beinhaltet. Der Abnehmewettbewerb findet jeden Dienstag im be-well healthspa statt!

Anmeldung UNBEDINGT telefonisch erforderlich unter 0699/13371331!

Anmeldeschluss: 14.01.2010

Vorchdorf sucht den Abnehmestart – der größte Verlierer gewinnt!

Anmeldung:
Susanne Falkensammer
0699/13371331

12-wöchige Workshops:

- Nützen der Gruppendynamik
- regelmäßige Körperanalyse
- fachbezogene Vorträge uvm.

Treffpunkt: jeden Dienstag 19 Uhr im be-well healthspa

Neue Landstraße ... in Vorchdorf

Teilnahmegebühr für 12 Wochen € 59,-

Brillantes Neujahrskonzert 2010



In der ausverkauften Kitzmantelfabrik bot das Hausruck Kammerorchester wiederum einen glanz- und stimmungsvollen Konzertabend. Herausragend war die Gesangssolistin Léla Wiche/Landestheater Linz unter professioneller Gesamtleitung von Christian Radner und kompetenter Moderation von Sabine Traninger.

Dankbarer Applaus machte einige Zugaben reif, wonach der Ruf nach Konzertwiederholung 2011 für den Kulturausschuss der Marktgemeinde aufrecht ist.

PIZZEN BEIM KIRCHENWIRT!

Bon appetito!

Der Kirchenwirt in Vorchdorf bietet ab 7. Jänner zusätzlich zu seinem Speisenangebot Pizzen auch zum Abholen unter Tel. 07614/51470 oder 0664/520941.
Öffnungszeiten: täglich ab 9 Uhr; Ruhetag: Montag ab 15 Uhr, Dienstag

1. PIZZA MARGHERITA

Tomaten, Mozzarella € 5,90

2. PIZZA CAPRICCIOSA

Schinken, Champignons € 6,90

3. PIZZA DIAVOLO

Tomaten, Mozzarella, Salami
€ 6,90

4. PIZZA RUSTICANA

Tomaten, Mozzarella, Speck,
Zwiebel, Pfefferoni € 7,90

5. PIZZA SPECIALE

Tomaten, Mozzarella, Salami,
Schinken, Champignons, Mais, Pfefferoni
€ 7,90

6. PIZZA VESUV (SCHARF)

Tomaten, Mozzarella, Salami, Sardellen, Chili,
Zwiebel € 7,90

7. PIZZA TONNO

Tomaten, Mozzarella, Tunfisch,
Zwiebel € 7,90

8. PIZZA STAGGIONE

Tomaten, Mozzarella,
Schinken, Champignons,
Artischocken,
Oliven € 7,90

9. PIZZA „FETA“

Tomaten, Mozzarella, Rucola,
Schafkäse, Oliven € 7,90

10. PIZZA NAPOLI

Tomaten, Mozzarella,
Schinken, Salami € 7,90

11. PIZZA FRUTTI DI MARE

Tomaten, Mozzarella, Meeresfrüchte € 8,90

12. SALATSCHÜSSEL

Gurken, Tomaten, Blattsalat € 3,-



ANGEBOT VOM 7. - 14. JÄNNER: BEI ABHOLUNG JEDE PIZZA € 6,-

Die Talentvermittlerin

**Die einen suchen Hilfe,
die anderen einen Job.
Für sie hat die Vorchdorferin Maria Schimpl jetzt
eine Lösung.**

Sie will Hilfe vermitteln: Sucht jemand Unterstützung beim Zaunschneiden, zum Bügeln oder für einen Behördenweg? Ab sofort soll das kein Problem mehr sein - „Hilfe im Alltag“ lautet das Motto: Schimpl sieht sich als Schnittstelle zwischen jobsuchenden Talenten und solchen die Unterstützung suchen. Anders als bei Talenttauschbörsen, will Maria Schimpl, dass Tätigkeiten finanziell abgegolten werden. Rüstige Pensionisten oder generell vitale Menschen sind angesprochen. Jene, die nur geringfügig beschäftigt sind, können sich bei Maria Schimpl melden und von ihr vermitteln lassen. Sie werden unfallversichert und an Suchende vermittelt. Tätigkeiten



Maria Schimpl vermittelt „Alltagstalente“

wie Rasenmähen, Bügeln, Kochen, Putzen, Ausbesserungsarbeiten, kleine Reparaturen oder Begleitung beim Spazierengehen sind nur Beispiele für gesuchte Talente. Alltagstätigkeiten also, die keinem Gewerbe in die Quere kommen und doch für viele Bürger oft wie unüberwindbare Hürden erscheinen.

Haben Sie ein Talent anzubieten oder suchen sie Alltagshilfe, dann melden Sie sich bei Maria Schimpl: Konkret angeboten werden bereits Putzen, Wäsche waschen und bügeln, sowie stundenweise Kinder- bzw. Altenbetreuung.
 Handynummer: 0699/18003034
 Mailadresse: hilfe-im-alltag@gmx.at

BINGO

Schöner Singen

Experten haben festgestellt, dass Singen gesund ist.

Dabei ist es egal, WAS und WIE man singt:

Kinderlieder, Schlager, Arien, ... laut, leise, richtig, falsch, ...

Wichtig ist nur, dass man singt.

Ungesund kann das Singen allerdings für den Partner oder die Nachbarn werden.

Da hilft nur: Schöner Singen oder daran denken, dass eh Fasching ist.

GESUNDHEITS-TIPP
A1.APOTHEKE

**Mag. Doris
Valiko**

**Schön-
heit – be-
sonders
preiswert**

**La Ric-Produkte
jetzt 25 % billiger!**



Hände und Füße sind sehr stark beansprucht und auch vielen äußeren Einflüssen ausgesetzt. Deshalb bedürfen Sie einer besonderen Pflege.

La Ric bietet qualitativ hochwertige Produkte für schöne Nägel, Hände und gepflegte Füße, die auch eine perfekte Maniküre und Pediküre möglich machen.

In der A1.Apotheke können Sie nach individuellen Bedürfnissen aus dem Produkt-Sortiment von La Ric Ihre persönliche Pflege für Hände und Füße zusammenstellen und sich auch beraten lassen.

Und diese Produkte sind **jetzt und nur kurze Zeit** durch eine Verkaufsaktion um 25 % verbilligt!

**Schönheit ist viel wert,
muss aber nicht teuer sein!
Ihre Apotheke ist Spezialist für dermatologisch geprüfte Kosmetik!**

Übrigens: Haben Sie schon einmal unseren „Be well health spa“ genossen? Massagen? Gesichts- oder Körperbehandlungen für Ihr Wohlbefinden!

Almtal-Apotheke, Vorchdorf
Bahnhofstraße 30
A1.Apotheke, Vorchdorf
Neue Landstraße 72

Friedenslichtlauf Eberstolz 2009



Gruppenfoto in Kremsmünster vor dem Ablauf nach Eberstolz

Eberstolz hat heuer erstmals an der Aktion des Friedenslichtmarathons Kremsmünster teilgenommen.

25 LäuferInnen haben sich am 4. Adventsonntag um 7.30 Uhr bei klirrender Kälte (ca. 12° minus) auf den Weg nach Kremsmünster gemacht. Den Transport und Streckenbegleitung hat die FF. Eberstolz übernommen. Die beiden Eberstolzer TopläuferInnen Margit Baumgartner und Anneliese Schmidler haben das Friedenslicht in der Stiftskirche Kremsmünster vom gebürtigen Eberstolzer Pfarrer P. Arno Jungreithmayr übernommen



und mit den anderen LäuferInnen nach ca. 1:45 min und gelaufenen 14 km dem nunmehrigen Eberstolzer Pfarrer P. Tassilo Boxleitner in der Pfarrkirche Eberstolz übergeben, der bereits am Vortag mit der Kremsmünsterer Laufgruppe vom Linzer Dom nach Kremsmünster mit dem

Friedenslicht läuferisch unterwegs war. Der Spenden- und Verkaufserlös von 550 € wird der Aktion Licht ins Dunkel zur Verfügung gestellt.



Friedenslichtübergabe in Kremsmünster, Friedenslichtorganisator Gerhard Gruber übergibt das Licht an Anneliese Schmidler und Margit Baumgartner

Neues Gesicht – neuer Kopf

Richtigstellung der Telefonnummer!

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen. Wir haben versehentlich die Telefonnummer des Vorchdorfer Salons angegeben.

Richtig soll es heißen:
Salon Kohler, Eberstolz,
freut sich auf Ihre Reservierung unter 07241/5577.



Salon Kohler, Eberstolz, Tel. 07241/5577



Sandra Mairhofer

Stimmungsvolles Konzert für den Turm

Erfolgreiche Benefizveranstaltung

Ein Transparent auf einer Kirche und ein Dechant, der auf einem Werbeflugblatt zu sehen ist – das sind schon sehr ungewöhnliche Maßnahmen, um Interesse für eine Spendenaktion zu wecken. Aber sie wirkten! Das Benefizkonzert in der Pfarrkirche, das Geld für die Kirchturmrenovierung einbringen sollte, war ein sensationeller Erfolg.

Die Idee zur Veranstaltung unter dem Motto „Der Putz bröckelt“ (um auf den Bauzustand der Kirche hinzuweisen) stammt von Hermann Gstettner, der „Werbe- und Pressechef“ war Mag. Gerhard Radner, und bei der Umsetzung war Franz Amering wesentlich beteiligt. Mit der Fa. Asamer konnte der erste Sponsor gewonnen werden, und weitere sollten folgen! Was ebenfalls folgte, war ein Besucheransturm zu den zwei Veranstaltungen. Beide Konzerte (um 15 und um 19.30 Uhr) waren völlig ausverkauft



Die Köcker Musi sorgte im Anschluss im Pfarrheim für vorweihnachtliche Stimmung.

– die Besucher waren begeistert! Die Pfarre Vorchdorf hatte gemeinsam mit der Musikhauptschule einen großen Anteil an der Organisation. Adventlieder, ein Hirtenspiel der Musikhauptschule und Sprecher mit besinnlichen Texten machten die Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem im Advent 2009. Der Konzertteil wurde vom Brassquintett und vom Klarinetten trio der Marktmusik, vom Jugendchor der Musikhauptschule (Einstudierung Christine Spießberger), vom Frankfurter Dreigesang, dem Traunviertler 1-2-3-4-



Das Hirtenspiel der Musikhauptschule Vorchdorf

G'sang, der Köcker Musi und Solistin Doris Seider gestaltet. Sprecher waren Franz Amering, Hermann Gstettner, Ingrid Haslhofer, Dr. Johann Sturm und Dechant Pater Ernst. Im Anschluss gab es ein gemütliches Zusammen sein im Pfarrsaal, wo die Veranstaltung bei Adventleckereien ausklang. Das Echo der Besucher war einhellig: So etwas sollte unbedingt wiederholt werden!

Beinahe noch mehr als über die großartige Resonanz der Zuschauer aber freuten sich die Veranstalter über die unglaubliche Summe von 22.593,86 Euro, die für die Renovierung des Kirchturms zusammengekommen war und die schließlich Dechant Pater Ernst übergeben werden konnte. Noch einmal ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben!



Vorchdorfs Pfarrkirche erstrahlt in neuem Glanz



Franz Amering, Pater Ernst, Hermann und Regina Gstettner, Regina Zwirchmair

Jetzt liegt das Geld auf der Straße

Bis zu € 5.000 Raumbonus für Focus Traveller oder C-MAX.

5000

5000 EURO

Nähere Informationen bei Ihrem Ford Händler oder auf ford.at

Autohaus Kronberger

Guggenberg 13 | 4656 Kirchham | Austria

Tel.: +43 (0)7619-8001 | www.ford-kronberger.at

Feel the difference

Ford

Ford Aktionstage von 14. - 16. Jänner 2010

Fasching (nicht nur) für Narren!

Volles Programm gegen Langeweile

Seit dem Jahr 1920 gibt es den Faschingsumzug in Vorchdorf nachweislich, wahrscheinlich aber sogar noch länger. Nach dem Krieg 1945 gründete sich ein „Elferrat“, der diese beliebte Tradition fortführen wollte. Bis heute sind Vertreter aus möglichst vielen Vorchdorfer Vereinen an der Organisation beteiligt. Und auch heuer wieder verspricht der Vorchdorfer Fasching einer der Höhepunkte im öö. Veranstaltungskalender zu werden. Der Faschingszug soll der größte Österreichs werden.

Der ORF wird im Fernsehen und live in Radio OÖ berichten, eine eigene ORF-Bühne beim Umzug zeugt vom hohen Stellenwert unserer traditionsreichen Veranstaltung.

Schon eineinhalb Jahre vor dem Faschingsumzug formiert sich die Faschingsgilde, wenige Monate später wird mit der Organisation der Veranstaltungen begonnen (Übersicht siehe Kästen).

Die Gilde „regiert“ für fünf Jahre, ebenso wie das Prinzenpaar, das vom Präsidenten der Gilde erwählt wird.

Berühmte „Pärchen“ gab es da bisher in der Geschichte des Vorchdorfer Faschings. Der „Tipp“ befragte drei von ihnen nach ihren Erlebnissen von damals und ihren heutigen Gefühlen, wenn sie den Fasching in Vorchdorf erleben. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 12 und 13.

Wer den Vorchdorfer Fasching versäumt, der muss wieder fünf lange Jahre auf die nächste Gelegenheit warten. Daher: Nichts wie hin, man muss dabei sein, um ihn erlebt zu haben!

Narrensitzungen

Geschehnisse und bekannte Persönlichkeiten aus Vorchdorf werden hier liebevoll genauer unter die Lupe genommen, mit Musik- und Tanzdarbietungen serviert und dem Publikum im (meist ausverkauften) Saal der Hoftaverne Ziegelböck brühwarm serviert.

Einer der vielen Höhepunkte wird der Auftritt der neuen Kindergarde.



Gilden- und Pressesitzung:

28. Jänner 2010

Weitere Termine:

29., 30., und 31. Jänner sowie 3. und 4. Februar

Beginn: jeweils: 19.11 Uhr

Kartenvorverkauf:

ab 4. Jänner in allen Vorchdorfer Banken und in der Trafik Fischer



Narrensitzung 2005 Michael Maier und Mario Weiner (der neue Präsident der Faschingsgilde)



„Der Ennser“ 2005



Prinzenfahrzeug 1953



**Faschingszug 1976
Foto Willi Hitzenberger**

Die Attraktionen

Das Prinzenpaar Ihre Lieblichkeit **Prinzessin Eva**, die Erste, Treffsicher zur Schank Hoch von Theuerwang (Eva Schauflinger) und Seine Tolilität **Prinz Roman**, der Erste, Museumsreif im Eier-Reich (Roman Amering) kann stolz sein auf viele Aktionen und Attraktionen, die Hofstaat und Untertanen durchführen bzw. darstellen, z. B.

- die **Kindergarde**: Sie tritt zum ersten Mal auf und besteht aus 12 entzückenden jungen Damen zwischen 7 und 12 Jahren
- die **Prinzengarde** mit 15 Gardemädchen und einem Gardeburschen,
- die **Gardemusik** und die „Gugga“-Musik
- die **Faschingszeitung**, in der große und kleine „Hop-palas“ aus dem Vorchdorfer Jahr heiter-liebevoll aufs Korn genommen werden. Den Stoff für die Zeitung lieferte das Leben - und natürlich viele „Informanten“, die ihre Schilderungen von lustigen Vorfällen in das erstmals am Schlossplatz aufgestellte „**Narrenkastl**“ geworfen haben
- und vieles mehr, das Sie am besten bei einem Besuch der Veranstaltungen selbst erkunden und entdecken.



Also, auf zum Vorchdorfer Fasching! Mitmachen, mitlachen! VORI DORI!

Der 13. Vorchdorfer Faschingsumzug

Sonntag, 14. Februar, 14.00 Uhr

Es ist soweit! Von der Bahnhofsstraße zum Schlossplatz, dann von der Lambacherstraße zum Gasthof Ziegelböck wird sich Narrengruppe an Narrengruppe reihen.

An die 25.000 Zuschauer könnten es werden, die für Stimmung entlang der Umzugsroute sorgen und die erwarteten 100 bis 120 Gruppen anfeuern.

Wer mitmachen will – egal ob Verein, Firma, Familie oder Einzelpersonen – kann sich anmelden:

auf www.voridori.at oder auf der Gemeinde bei Daniela Maier.

Karton und Krepppapier zum Dekorieren der Fahrzeuge können kostenlos in der Baustoffhandlung Dickinger abgeholt werden!

Um **ca. 16.00 Uhr** endet der Umzug mit einer **Narrendisco im Gasthaus Ziegelböck**.



Faschingszug 1960



Faschingszug 1960

Kassiere für den Faschingszug gesucht!

Ihr Lohn sind **10 %** der Einnahmen!

Mindestalter: 16 Jahre

Bitte melden bei Gerhard Fischer unter 0699/12472944 oder office@vorchdorfonline.at



Faschingsgarde 2010

Rathausstürmung

„Machtwechsel“ in Vorchdorf: Das Prinzenpaar übernimmt die Geschicke der Gemeinde!

Samstag, 13. Februar, 10.00 Uhr

Es gibt Krapfen und Freibier für alle Untertanen!

Weitere Veranstaltungen

Dienstag, 16. Februar, ab 9.30 Uhr Buntes Faschings-treiben am Schlossplatz

Dienstag, 16. Februar, ab 14.00 Uhr Altenheimfasching

Faschingsartikel aller Art führt die Firma

FUNDGRUBE VORCHDORF

Bahnhofstraße 34, Tel. 07614/8060

VORI DORI mit FUNDI GRUBI

TIPP-UMFRAGE

Erinnern Sie sich noch?

Prinzen(ehe)paare von einst

Was wäre ein Fasching ohne das „hochwohlgeborene“ Prinzenpaar? Während heute zwei nicht miteinander liierte junge Leute das Prinzenpaar bilden, war es früher manchmal noch üblich, dass Ehepaare auserwählt wurden. Der „Tipp“ befragte drei ehemalige „Prinzen-Ehepaare“ nach ihren Erinnerungen. War „früher alles besser“ – und wie war es überhaupt?



Gert und Gitti Novak 1970

Brigitte und Gert Novak, Prinzenpaar 1970

Sie waren jung verheiratet, und Freunde (Fritz Jarosik und Reichl Gugg) hatten sie überredet, das Prinzenpaar zu machen. Anfangs skeptisch wegen der vielen Verpflichtungen, die da auf sie zukamen, haben sie schließlich doch zugestimmt. Und haben es nicht bereut.

Gitti Novak: „Bei uns ging es um einiges steifer zu als heutzutage. Das strikte Gebot war, dass man nicht aus der Rolle fallen durfte, ‚Adel verpflichtet‘ sozusagen. Da wurde genau auf Kleidung und Benehmen geachtet. Daher habe ich mir auch auf Bällen oft mit dem Schankpersonal ausgemacht, dass ich ‚Sekt von unter der Bar‘ bekam, wenn ich die vielen gesellschaftlich verpflichtenden Einladungen auf ein Glas Sekt annehmen musste. Ich bekam dann immer Mineralwasser. Sonst wäre ich nach 20, 30 Einladungen bestimmt ‚aus der Rolle gefallen‘. Heute

ist das sicher lockerer, und kein Mensch denkt sich was dabei, wenn das Prinzenpaar ein wenig ausgelassener ist.“

Gert Novak: „Es war stressig. Wir mussten an einem Abend oft viele Veranstaltungen besuchen, von Vorchdorf nach Gmunden, dann Haag am Hausruck bis nach Wels, weiter nach Salzburg und Bad Reichenhall. Mit einem Bus wurden wir da herumkutschert, Zeit blieb nicht viel. Aber dafür haben wir auch vieles erlebt, das wir ohne den Fasching niemals gesehen hätten. In besonders guter Erinnerung hab ich den Haager Spielmannszug, der immer für Stimmung gesorgt hat. Die Schattenseite war natürlich, dass man ständig unausgeschlafen war. Am letzten Faschingswochenende hat meine Frau von Freitag bis Montag vielleicht sechs Stunden insgesamt geschlafen. Wir werden sicher auch heuer beim Fasching mit dabei sein. Das gehört einfach dazu.“



Klaus und Helga Aschauer, 1971

Helga und Klaus Aschauer, Prinzenpaar 1971

Auch beim Ehepaar Aschauer hatte Fritz Jarosik seine Hände (und sein Mundwerk) im Spiel, als es darum ging, das Prinzen-

paar zu überreden. Ebenfalls jung verheiratet, wussten die beiden nicht, was auf sie zukam. Sie schildern ihre Erlebnisse so:

Helga Aschauer: „Ich war eine Ballgeherin mit Leib und Seele, dahrum fiel es mir nicht so schwer, ja zu sagen. Ich hatte daher auch passende Kleidung und fühlte mich sehr wohl in Abendkleid und Stöckelschuhen. Natürlich war es oft auch mühsam, wenn es bitterkalt war und man durch den Schnee zum Ball stöckelte. Man wurde sehr hofiert damals. Am meisten hat es mich belustigt, als sich der damalige Bürgermeister, Ernst Tiefenthaler, vor mir niederknien musste, um unseren Orden zu empfangen. Heute möchte ich allerdings keine Prinzessin mehr sein. Ich hab's lieber gemütlicher.“

Klaus Aschauer: „Wir beide waren damals junge Lehrer an der Volksschule, und an manchen Tagen schauten wir nach so einer durchtanzten Nacht ziemlich müde aus der Wäsche. Man ging ja oft auf mehrere Bälle in einer Nacht. Damals, so kommt mir vor, war alles noch irgendwie natürlicher, herzlicher und trotzdem festlich. Wir wurden sehr umsorgt. Um die Gardemädchen hat man sich besonders gekümmert. Das waren ja lauter junge Mädchen, die sonst alleine noch nicht fortgehen hätten dürfen. Daher war die Gilde sehr bemüht, auf die Mädchen gut aufzupassen. Für mich als jungen Mann war's natürlich super, dass ich auch von vielen anderen Faschingsprinzessinnen geküsst wurde. Es war eine schöne Zeit, an die man gern zurückdenkt. Wenn man heute die Fotos anschaut, erschrickt man, wie schnell die Jahre vergangen sind. Aber die Spitzbübereien sind geblieben, das merkte man z. B. bei einem Treffen mit anderen ehemaligen Prinzenpaaren. Wir werden auch sicher heuer im Fasching die eine oder andere Veranstaltung besuchen, nur: Prinz würde ich nicht mehr sein wollen. Alles hat eben seine Zeit.“

Prinzen(ehe)paare heute!



**Helga und Klaus Aschauer, Gitti und Gert Novak, Ulli und Franz Neuhuber
As time goes by!**

Ulli und Franz Neuhuber, Prinzenpaar 1985

Sie hatten damals schon vier Kinder und waren beide berufstätig. Erst, nachdem sich die Oma zum Babysitten bereit erklärt hatte, nahmen die Neuhubers die Wahl zum Prinzenpaar an. Die Vorbereitungen fanden meist im Bekleidungsgeschäft statt. Hektik und Aufregung waren tägliche Begleiter.

Ulli Neuhuber: „Es war eine harte Zeit, aber ich möchte sie nicht missen. Mein erstes Ballkleid hat mir die Gisi Martet-schläger genäht, ganz züchtig in Weiß. Unsere Schneiderin meinte dann, ich dürfte ruhig etwas sexier sein und hat mir ein türkises Korsett Kleid gemacht. Einer der Höhepunkte war sicher der Faschingsumzug. Es war bitterkalt, aber die Sonne schien. Wir hatten die Kinder in der Kutsche und es herrschte Bombenstimmung in Vorchdorf. Ich habe viele tolle Erinnerungen an diese Zeit. Wenn ich noch jünger wäre und die Wahl hätte, täte ich es vielleicht wieder.“

Franz Neuhuber: „Ich habe meine Frau ja durch den Fasching kennengelernt. Sie war Gardemädchen, ich war im Elferrat. Sowas verpflichtet ja fast. Als wir gefragt wurden, war meine Mutter sehr skeptisch. Sie meinte, Prinzenpaar zu sein, wäre ein böses Omen, da würde man entweder geschieden oder die Firma ginge in Konkurs. Na ja, wir waren damals schon 13 Jahre verheiratet – und sind es immer noch. Ich glaube, generell haben sich die Wertigkeiten im Fasching verschoben. Lustig ist er immer noch, aber damals war es irgendwie noch ‚besonderer‘. Es gab grad für junge Leute (Gar-



Ulli und Franz Neuhuber, 1985

demädchen usw.) nicht so viel Gelegenheit, aus dem Ort rauszukommen. Wir kamen bis Salzburg und Deutschland. Und die Bälle, zu denen wir fuhren, hatten oft ein sehr hohes Niveau. In Salzburg im Schloss Klessheim beim Mirabell-Empfang etwa waren nicht nur wir als Prinzenpaar ‚Ehregäste‘, sondern auch Helmut Zilk, Kurt Waldheim, Dunja Reiter, Rex Gildo und viele andere Prominente. Das war schon was Spezielles. Heute ist es sicher lockerer – aber für uns ist der Vorchdorfer Fasching natürlich Pflicht! Das legt man niemals ganz ab, wenn man mal so eng dazugehört hat.“



Heinz Viechtbauer/Rommi Eicher, 1976



Marianne Ettinger/Josef Dicksinger, 1980

Weitere Prinzenpaare



Michael „Much“ Kitzmantel/Marianne Ziegelböck, 1969



Christoph Woiczik/Traudi Jenner, 1960



Bettina Kofler/Klaus Lohninger mit dem 1. Kinderprinzenpaar Eva Schauflinger (ist heuer Prinzessin) und Johannes Aigner 1995



Franz Schindlauer/Elfriede Pöll, 1990



Jürgen Innocente/Petra Preinstorfer, 2000



Christina Weinbergmair/Franz Ziegelböck, 1995



Eva Schauflinger/Roman Amering, 2010



Fritz Jarosik/Christa Schimpl, 1965

Bewährtes und Neues ideal kombiniert

Das war der Vorchdorfer Christkindlmarkt 2009



„Lasset uns am Alten so es gut ist halten, und auf diesem alten Grund Neues schaffen jede Stund.“ Dieser Spruch nach dem Schweizer Schriftsteller Gottfried Keller trifft eigentlich den Geist, der über dem Christkindlmarkt 2009 schwebte. Altes, Bewährtes wurde beibehalten bzw. verbessert - und daneben auch Neues ausprobiert. Das „Experiment“ glückte – die Besucher waren begeistert.

Neu war bereits die Organisation, die heuer erstmals von einem „Christkindlmarkt-Komitee“ geleitet wurde (Kurt Werl, Klaus Reiter, Willi Laimer, Franz Amering, Markus Müller, Christian Neuwirth, Cornelia Hillinger, Gabi Brandstötter, Gerlinde Ago-

stini, Regina Helmberger, Jeannine Lindinger). In enger Zusammenarbeit mit dem Werbering und der Gemeinde wurden Aufbau und Ablauf des Christkindlmarktes kritisch beleuchtet – und danach einige kleine, aber wesentliche Änderungen vorgenommen.



Bei der Scheckübergabe am 24. Dez. im ORF-Landesstudio Franz Neuhuber und Günter Hartl.

Neues Team

„Die Zusammenarbeit verlief äußerst angenehm und konstruktiv. Es war eine Freude, zu sehen, wie da gemeinsam neue Ideen und Verbesserungsmöglichkeiten entstanden.“, hört man aus dem Komitee. Und eine Freude dann auch das Ergebnis, denn die Änderungen kamen bei den Besuchern des Christkindlmarktes sehr gut an.

Neues Programm

So waren heuer alle Außen- aussteller aus Vorchdorf, die Stände waren näher zusammengerückt und sehr geschmackvoll weihnachtlich dekoriert. Ein Sprecher führte durch das Programm, sodass auch Neuankömmlinge immer sofort informiert waren, wo was geboten wurde. Zudem gab es ein gedrucktes Programm mit einer Vorschau auf die Höhepunkte.

Neue Verbindungen

Um die Ausstellungen und Veranstaltungen im Pfarrheim mit einzubinden, war von Christian Neuwirth ein „Verbindungsweg“ mit 24 Stationen geschaffen worden. Besinnliche Geschichten und dazupassende, mit Fackeln beleuchtete Bilder schufen einen stimmungsvollen Übergang.

Neue „Engerl“

Der Nikolaus, der auf einer Kutsche vom Bahnhof kam, brachte heuer ebenfalls eine „Neuerung“ mit: Sechs süße Engerl waren ihm eine große Hilfe beim Verteilen der Päckchen, die von den Kindern mit leuchtenden Augen in Empfang genommen wurden.

Fazit: Es gab großes Lob für

den gelungenen Christkindlmarkt von fast allen Besuchern.

Neue Stimmung

Dieses Lob möchte aber das Komitee erwidern. „Die Besucher heuer waren, bis auf winzigste Kleinigkeiten, einfach spitze. Besonders die Jugend muss hervorgehoben werden. Viele junge Leute waren da, genossen den Markt, auch teils in ausgelassener Stimmung – aber keiner fiel aus dem Rahmen. Es war eine Freude, das zu sehen. Die Jugend hat einen großartigen Eindruck hinterlassen.“

Neue Ideen

Auf den Erfolgs Lorbeeren ausruhen will das Komitee nicht. Für nächstes Jahr plant man weitere Änderungen, die den Vorchdorfer Christkindlmarkt noch ein Stück attraktiver machen sollen.

Spendenübergabe

Am Heiligen Abend konnten 4.000 € bei der ORF-Sendung „Licht ins Dunkel“ übergeben werden. Bgm. DI Gunter Schimpl, Franz Neuhuber vom Werbering Vorchdorf und Christian Neuwirth waren die Überbringer.

Moderator Günter Hartl sowie ORF Landesdirektor Dr. Helmut Obermayr bedankten sich sehr herzlich für den großzügigen Beitrag, der Menschen zugute kommt, die wirklich unsere Hilfe brauchen. Die Spende kam durch den Losverkauf am Werberingstand beim Christkindlmarkt zustande.

Der Werbering bedankt sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für die großartige Unterstützung der Bevölkerung!



Leuchtendes Jubiläum

60 Jahre Glöcklerlauf in Vorchdorf

Seit nunmehr 60 Jahren gibt es den Glöcklerlauf in Vorchdorf. Wie diese Tradition in unseren Ort kam, erzählte dem „Tipp“ einer, der von der ersten Stunde an dabei war: Fritz Zarhuber.

„Hans Bergthaler, der erste Direktor der Hauptschule Vorchdorf, war ein Gmundner, daher kannte er den Brauch schon lange. Er hat uns Buben damit quasi angesteckt. Im Werkunterricht haben wir die Glöcklerhauben gebastelt, im Turnunterricht haben wir damit Figurenlaufen geübt“, erzählt Zarhuber dem „Tipp“.

Im Jahr 1950 fand dann der erste Lauf statt, an dem zwei Klassen mit ca. 25 Buben beteiligt waren.

„Ich weiß noch, es hat geschneit wie narrisch, und es war bitterkalt. Nach dem Lauf hat uns die Brauerei Eggenberg auf einen heißen Tee und etwas zu essen eingeladen. Das war dann viele Jahre Tradition,“ erinnert sich der rüstige Rentner, der auch im 60. Jahr des Laufes immer noch aktiv dabei ist! Seit 30 Jahren hat er die gesamte Organisation über, ist der „Radlführer“, der schaut, dass alles klappt, dass die Kappen in Schuss gehalten, repariert oder bei Bedarf erneuert werden.

Fritz Zarhuber kann sich nicht erinnern, in den 60 Jahren einmal gefehlt zu haben beim Lauf. Er ist auch der einzige, der noch aktiv ist.

„Beim 50-jährigen Jubiläum waren noch 15 oder 16 Leute von der ursprünglichen Truppe dabei, aber die haben



Kappen müssen ständig auf Schuss gehalten werden.

dann gesagt: Nun reicht's. Jetzt bin ich der letzte der Gründergruppe. Bei den Läufern haben wir keine Nachwuchssorgen. Aber bei denen, die die Arbeit machen, schon,“ seufzt er augenzwinkernd.

An die 140 bis 150 Burschen und Männer laufen alljährlich beim Vorchdorfer Glöcklerlauf mit. Sie sind immer in eine ungerade Anzahl von „Passen“ (=Gruppen) aufgeteilt, die wiederum auch aus einer ungeraden Anzahl von Läufern bestehen müssen, die auch noch gegen den Uhrzeigersinn ihre Figuren und Reigen laufen. Das alles ist das Erbe eines heidnischen Rituals, das zum Vertreiben der bösen Wintergeister und Mächte der Dunkelheit nötig war. Die Verbindung dieser uralten heidnischen Riten mit der christlichen Gegenwart findet, z. B. in Vorchdorf, aber genau so statt: Zur Halbzeit des Laufes treffen sich die Glöckler auf dem Marktplatz mit den Hl. Drei Königen. Wenn der Sängerbund Frohsinn dann Hirten- und Weih-



Fritz Zarhuber

nachtslieder anstimmt, die Glöckler mit ihren von Kerzen hell erleuchteten, bis zu 15 kg schweren Kappen aus Fichtenlesten und Papier die „bösen Geister“ vertreiben, dann verschwimmen die Grenzen, und es entsteht einfach eine stimmungsvolle Atmosphäre schönsten Winterbrauchtums. Ob Fritz Zarhuber noch etwas sagen möchte zu seinem und dem 60-jährigen Jubiläum des Laufes in Vorchdorf. „Ja,“ meint er bescheiden, „es gehört einmal ganz fest jenen gedankt, die mithelfen. Den Leuten, die uns Läufer verköstigen, der Gemeinde, der Polizei, der Feuerwehr, der Schulküche, die uns verpflegt, den Goldhaubenfrauen, die ein bisschen sammeln, damit wir etwas für einen guten Zweck spenden können – und natürlich allen Menschen, die helfen, dass der alte Brauch lebendig bleibt.“ Das sagt Fritz Zarhuber – aber wir vom „Tipp“ sind überzeugt, dass ein ebensolcher Dank auch ihm für seinen 60-jährigen Einsatz gebührt!

**Vorchdorfer Wirte-
Punschstand
bringt € 1.450,-!**



**Der Reinerlös kommt
auch heuer der Lebens-
hilfe Pettenbach zugute
und wird demnächst über-
geben.**

Weihnachts- freude berei- ten ...

... das wird an der Volksschule in Vorchdorf groß geschrieben. Auch heuer sammelten unsere SchülerInnen eifrig Päckchen für die Aktion „Christkindl aus der Schuh-schachtel“.



So konnten wir kürzlich 120 Weihnachtspäckchen für Kinder in den ukrainischen Karpaten zur Sammelstelle in Wels bringen.

Den Transport übernahm auch heuer wieder kostenlos die Fa. Neuhofer Gerold, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Mit dieser Sammlung machen sich unsere Kinder selbst eine Freude, da sie wissen, dass nun auch zu ärmeren Kindern das Christkind kommen kann.

Vielen Dank auch unseren Eltern, die sich jedes Jahr an dieser Aktion so zahlreich beteiligen!

DVD-TIPP

Vorstadt
KROKODILE

Mach dich bereit für das Abenteuer deines Lebens! Hannes will zur coolsten Bande der Stadt gehören: den KROKODILEN.

Dazu muss er eine Mutprobe bestehen, bei der er in Lebensgefahr gerät. Ausgerechnet der querschnittsgelähmte Kai rettet ihn. Kai will ebenfalls in die Bande, aber er kann weder Rad fahren noch abhauen, wenn's brenzlig wird – also bleibt er draußen. Bei einem nächtlichen Einbruch ist Kai jedoch der einzige Zeuge. Hannes braucht seine Hilfe, damit er mit den Krokodilen die Einbrecher schnappen kann. Kai hat aber eine Bedingung: Er hilft nur, wenn er zu den Krokodilen mitkommen darf! Mit krokotypischem Ideenreichtum, Mut und Fantasie machen sich die Vorstadtkrokodile daran, den Fall zu lösen und es mit der übermächtigen Einbrecherbande aufzunehmen.

Viele weitere spannende DVDs gibt es in der

Öffentliche Bibliothek
Vorchdorf

Öffnungszeiten:

Di	17 - 18 Uhr
Mi	9 - 11 Uhr
Fr	14 - 17 Uhr
So	9 - 11 Uhr

vorchdorf@bibliotheken.at
www.vorchdorf.bvöe.at
Tel. 07614/6313-20

Das „Störi-Anschneiden“

Ein alter Brauch – noch immer lebendig

In vielen Familien unserer Region hält sich um den 26. Dezember immer noch der Brauch des „Störibrot-Anschneidens“. Woher er kommt und was er bedeutet, versuchte der „Tipp“ herauszufinden.



Gar nicht so einfach ist es, das Zeremoniell des Störi-anschneidens richtig auszuführen.

Erhard Etlinger aus Vorchdorf weiß zu erzählen: „Das Störi-Anschneiden ist ein spezieller Almtaler Brauch. Ich glaube, im Salzkammergut kennt man ihn nicht. Von einem runden Störibrotlaib muss ein Scherzerl so genau abgeschnitten werden, dass der Brotlaib auf der Anschnittfläche stehenbleibt. Früher kamen zum Anschneiden die Burschen zu den ledigen Mädchen. Demjenigen, dem das Mädchen am meisten zugetan war, schenkte sie das erste abgeschnittene Scherzerl ihres selbst gebackenen Brotes. Meist war sie mit diesem Burschen dann am nächsten Kirtag zum ersten Mal öffentlich zu sehen, was bedeutete, dass sie ein Paar waren. Mochte sie einen Burschen weniger, konnte es schon passieren, dass sie ein Stück Holz in den Laib einbuk, sodass das Brot beim Anschneiden umfiel.“ Früher war dieses Brotanschnneiden nur am 26. Dezember üblich, heute wird es, wohl aus Zeitgründen, bis zum 6. Jänner praktiziert.

Störi als „Kraftbrot“

Wenn man nachforscht, stößt man allerdings auch außerhalb des Almtales auf verschiedene Bräuche, die sich

um das Störibrot ranken.

Das Brot – ein halbweißes mit verschiedenen Gewürzen, wie z. B. Sternanis – wurde speziell zur Weihnachtszeit gebacken. Der Name geht vermutlich auf das althochdeutsche „stere“ (= Kraft) zurück.

In vielen Familien war es früher auch deshalb etwas Besonderes, weil es mit dem kostbaren weißen Mehl anstatt mit Roggenmehl zubereitet wird. Es wurde deshalb auch oft als wertvolles Geschenk von den Bauern an die Dienstboten gegeben.

Schutz fürs Vieh

In einigen Gegenden Oberösterreichs wurden (und werden manchmal bis heute) dem Brot geheimnisvolle Kräfte nachgesagt. Es sollte vor bösen Mächten schützen und den Segen für Haus und Hof – besonders fürs Vieh – bringen. Daher war es üblich, meist mehrere Störiläibe zu backen. Je nach Region in Oberösterreich, wurden sie manchmal dem Vieh und dem Herdfeuer gefüttert, manchmal an Zaunpfähle für günstige Winde gesteckt, manchmal wurden Teigreste aus dem Ofen aufs Feld getragen, um reiche Ernte zu erbitten.

Schutz vor dem Teufel

Man sagte, ein mit sich getragenes Brot würde den Teufel vertreiben oder Glück bringen. Wenn Brösel zu Boden fielen, musste man sie aufheben und küssen, denn sonst müsse man das im Fegefeuer machen.

Auch wurden auf die Unterseite des Brotes vor dem Anschneiden drei Kreuze geritzt. Wurde das vergessen, hieß es, dass derjenige, der das Scherzerl bekam, an der Höllentüre Wache halten musste. Auch umgedreht auf dem Tisch liegendes Brot bedeutete Unglück fürs Haus.

Vom Jesukind geweiht

Wie bei vielen heidnischen Bräuchen ist es im Lauf der Zeit auch zu einer christlichen „Umdeutung“ gekommen. Es heißt, dass das Störibrot vom Jesukind persönlich den Segen erhielt. Es war in der Nacht, als Jesus geboren wurde (traditionell wurde ja um diese Zeit, in der ersten Raunacht, das Störibrot gebacken). Die Bauern hatten den hellen Stern gesehen und waren zur Krippe geeilt. Unterwegs kamen sie drauf, dass sie das Brot im Ofen vergessen hatten und fürchteten, dass es anbrannte.

Der „Haltasögn“

Daraufhin gab ihnen das Jesukind den „Haltasögn“ („Haltersegen“) und versprach, dem Brot würde nichts passieren. Als die Bauern zurückkamen, fanden sie zu ihrer Überraschung das Brot schöner und viel wohlschmeckender als sonst.

Der „Haltasögn“ ist sogar noch bis in unsere Zeit überliefert. Ein alter Viechtauer erzählte, dass der Segen von einem fremden Mann, der über „neun Wasser gegangen sei“, einmal im Jahr über das Haus gesprochen werden muss. Man muss dem Mann dann ein Geldstück geben, sonst würde Unglück passieren. In einigen Gegenden gehen tatsächlich um Weihnachten herum noch ältere, gebrechliche Leute von Haus zu Haus, um den „Haltasögn“ zu sprechen.

Volksschule Vorchdorf schärft die Sinne

An einem Vormittag im Dezember konnten die Schüler der Vorschulklasse, der 1. und 2. Klassen sich so richtig auf ihre Sinne konzentrieren.



Frau Birgit Gstettner (links im Bild) führte im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ das Projekt „Unsere Sinne“ durch. Dazu gab es Stationsbetrieb,

bei dem die Kinder bewusst schmecken, fühlen, riechen, hören und sehen erleben konnten.

Unterstützt wurden die Lehrerinnen dabei von der Apotheke Vorchdorf (zum Thema „Schmecken“), Fr. Maier Roswitha (zum „Fühlen“) und vielen Muttis, sodass es ein intensiver und interessanter Schultag wurde. Sicher werden unsere Kinder nun besonders auf ihren Körper achten und Einflüsse bewusster bemerken.

Schließlich wollen wir unseren Körper ja gesund erhalten! Danke auch an unsere Gemeinde, die uns diesen tollen Tag ermöglicht hat! Monika Emerstorfer

Surfen, Motocross und Wasserski

Surf-Event-Museum am Bauernhof von Erich

Waldl, Unterhörbach 11

Unter dem Logo Ten-Cate, der ersten importierten Surfmarke in Österreich, trafen sich ehemalige Spitzensportler der Surfszene. Darunter Georg Lechner, welcher das Olympiasurfbrett für Pusan 1988 produzierte und der Salzburger Dr. Michael Glaser, welcher zu den erfolgreichsten Regattasurfern in der historischen Zeit des Rindbach-Häfn's in Ebensee zählte. Da Axel Wojaceks kleines olympisches Surf-Event Museum in Vorchdorf in Zukunft auch andere weltmeisterliche Sportarten unserer Region präsentiert, waren für den Wasserskisport Daniel Dobringer aus Gmunden und vertretend für den Motocross Sport Peter Aicher, als Obmann des Motorsportklubs Schwanenstadt, anwesend.

Es wurde ein interessanter Vormittag, an dem unter anderem Komm.Rat Gottfried Steinkogler aus Altmünster als ehemaliger Regattaleiter Geschichten aus der Surfszene zum besten

gab. Ein Film mit Heinz Kiniardner zeigte, dass Österreich einst in Motocross weltmeisterlich war. Weiters fand die Idee Anklang ein Museum ohne Öffnungszeiten zu führen. Man trifft sich bei einem Event und spendet einen Beitrag "Sportkultur" einmal anders zu präsentieren.

Surf-Event Museum Vorchdorf, Unterhörbach 11 am "Jungbauernhof" von Erich Waldl



DER AKTUELLE REZEPT-TIPP

von Maria Pangerl, Stockham 47,
4663 Laakirchen

Kokos-Cornets



Zutaten für den Teig:

250g Mehl 4 Eigelb 3 Essl. Sauerrahm 250g Butter oder Margarine kalt

Füllung: 4 Eiweiß 250g Zucker 1 P. Vanillin-Zucker 250g Kokosflocken 1 Messersp. Zimt

Das Mehl sieben und in die Mitte eine Vertiefung eindrücken. Die Eigelb und den Sauerrahm hineingeben, mit einem Teil des Mehls zu einem dicken Brei verarbeiten. Die kalte, in Stücke geschnittene Butter draufgeben, mit Mehl bedecken und alle Zutaten rasch zu einem glatten Teig kneten. Aus dem Teig etwa 35 gleich große Kugeln formen und diese über Nacht ruhen lassen.

Für die Füllung Eiweiß zu steifem Schnee schlagen. Zucker und Vanillin-Zucker einrieseln lassen und weiterschlagen, bis eine cremige Masse entstanden ist. Kokosflocken und Zimt gut daruntermischen.

Die Teigkugeln möglichst dünn zu Kreisen auswalken und diese halbieren. In die Mitte jeweils einen Teelöffel Kokosfüllung geben und die Teigstücke zu Tütchen aufrollen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und in der Mitte des vorgeheizten Ofens bei ca. 170-180° etwa 20 min. backen.

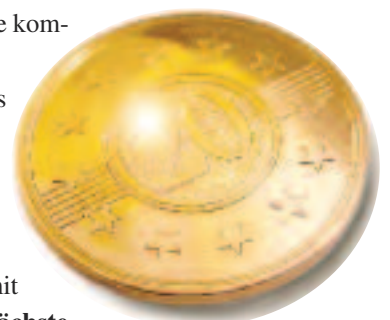
Gutes Gelingen!

Wir suchen Rezepte ...

... besonders solche, die in die kommende Saison passen.

Als kleines Dankeschön gibt's für ein veröffentlichtes Rezept eine Werberingmünze im Wert von 20 Euro.

Schicken auch Sie uns Ihr Lieblingsrezept, zusammen mit einem Foto von Ihnen! **Der nächste Tipp erscheint am 11. Februar 2010.**



Girls' Day 2010

Berufswahl für Mädchen abseits der Klischees

Zum zehnten Mal findet am 22. April 2010 in Oberösterreich der internationale Aktionstag „Girls' Day“ statt. Schülerinnen verbringen diesen Tag in einem handwerklichen oder technischen Betrieb. Dabei können sie ihre Fähigkeiten erforschen, Berufe kennen lernen und wichtige Kontakte knüpfen. Am Girls' Day können die öö. Unternehmen Mädchen in der Berufswahlphase die Chance geben, interessante und unbekannte Berufe im technischen und handwerklichen Feld kennen zu lernen und sie für ihre Branche begeistern. „Die Unternehmen profitieren vom Girls' Day, indem Sie ihren zukünftigen Fachkräftepool um motivierte, engagierte Mädchen erweitern“, so WKOÖ-Vizepräsidentin Mag. Ulrike Rabmer-Koller. „Auch kann der Girls' Day dazu beitragen, die Nachfolge im Familienunternehmen zu gewährleisten.“

Der Girls' Day will:

- die Aufmerksamkeit der Mädchen auf ihnen unbekannte Berufe lenken,
- gängige Vorurteile abbauen und eine Berufswahl jenseits von Klischees erleichtern,
- Eltern, Schulen und Betriebe auf das Potenzial der Mädchen aufmerksam machen,
- Unternehmen ermöglichen, interessierte, motivierte Mädchen für sich zu gewinnen.

Mehr als 7000 Mädchen haben in den vergangenen Jahren in Oberösterreich die Chance genutzt, am Girls' Day bisher männerdominierte Berufsfelder kennen zu lernen. Über 450 Unternehmen und 200 Schulen haben seit 2001 diesen Aktionstag aktiv unterstützt und viele positive Erfahrungen gesammelt. Die Betriebe tragen mit ihrer Unterstützung und Teilnahme am Girls' Day in OÖ dazu bei, das Potenzial der jungen Frauen für zukunftsweisende Berufe in Technik, Naturwissenschaft, Handwerk und Informationstechnologie zu erschließen. Informationen rund um den Girls' Day 2010 gibt es im Internet unter www.girlsday-ooe.at. Die Auftaktveranstaltung findet am **26. Jänner 2010 von 15 bis 18 Uhr** in den Redoutensälen in Linz statt.

Der neue Takt von Stern&Hafferl!

Bessere Verbindungen – dichtere Intervalle!

Seit 13. Dezember gilt der Winterfahrplan auf den Lokalbahnlinien Gmunden – Vorchdorf und Lambach – Vorchdorf.

Neue Pendlerverbindungen nach Wels und Linz ab Vorchdorf, kurze Umsteigezeiten nach und von Gmunden sowie eine neue Verbindung für Schüler von Gschwandt und Kirchham bis Vorchdorf Schule, sind



die Highlights des neuen Fahrplanes. Die Anschlüsse zum Bus von Vorchdorf nach Pettenbach wurden ebenfalls optimiert.

Neu sind die Schülerverbindungen

um 13.00 und um 16.37 Uhr von Gmunden nach Vorchdorf sowie die Schüler- und Pendlerverbindung um 13.00 und 16.05 von Vorchdorf nach Gmunden.

Eine schnelle Verbindung nach Wels ist ein weiteres Plus des Fahrplanes.

Fahrplanauskunft

Bahnhof Vorchdorf, 07614/6207
vorchdorf@stern-verkehr.at
www.stern-verkehr.at

Bezirksjugendorchester konzertierte

Anlässlich der Verleihung der Jungmusikerabzeichen gastierte das Bezirksjugendorchester Gmunden in der Vorchdorfer Sporthalle. Das Klangorchester, das heuer im Oktober den Bundeswettbewerb für Jugendorchester gewonnen hatte, überzeugte durch hohe musikalische Qualität unter der Leitung des Vorchdorfers Christian Radner.



Das Bezirksjugendorchesters setzt sich aus erstklassigen Jungmusikern des ganzen Bezirkes Gmunden zusammen. Dementsprechend hoch war das musikalische Niveau, das die zahlreichen Besucher in der Sporthalle beeindruckte. Der Scharnsteiner Patrick Prammer brillierte mit einem vielfältigen Schlagzeugsolo genauso, wie die Musiker mit dem weitreichenden Programm: Candida Overture, Wedding Day, Spartacus, Godsped, West Side Story und Tuba Tiger Rag.

Zwischen den einzelnen Stücken wurden zahlreiche Jungmusikerehrenabzeichen in Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Nachwuchsmusiker kamen dazu aus dem gesamten Bezirk Gmunden zusammen. Durch das Programm führte Bezirkskapellmeister Fritz Neuböck, die Verleihung nahmen Bezirksobmann Jörg

Schusterbauer, Jugendreferent Christian Redl und vom Landesverband Mag. Pomberger vor. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Musikverein Siebenbürger Vorchdorf.

Das Thema dieses Konzerts war „Wickie und die starken Männer“. Die drei 4. Klassen beschäftigten sich im Vorfeld mit diesem Thema und fertigten tolle Zeichnungen an. Moderiert und sehr kindgerecht durch das Konzert geführt hat Herr Josef Seyr von der Marktmusikkapelle.

Es war ein echter Genuss, den jungen Musikern zuzuhören!

Vielleicht kann man durch diese Darbietung dazu beitra-



Aufmerksam zugehört haben die Schüler der VS Vorchdorf.

Auch heuer kamen die Schüler der Volksschule Vorchdorf kurz vor Weihnachten wieder in den Genuss eines Konzerts des Vorchdorfer Jugendorchesters unter der Leitung von Herrn Christian Radner.

gen, dass der/die eine/r oder andere Schüler/in in den nächsten Jahren selbst in diesem Orchester mitspielen möchte.

Die Volksschule möchte sich nochmals ganz herzlich bei den MusikerInnen, bei Herrn Radner und bei Herrn Seyr für dieses schöne Konzert bedanken!

Rätsel-Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

smc018.11-22

Name:

Adresse:



Werk von Grillparzer	schreckl. Erlebnis	Rassehund	Bootswettbewerb	Wertpapier	Italienisch
Barfin					Bemerkung in Oberkärnten
sat. ast. Auro (Nile)		Abscheu			
gerast, unruhig				Fluss durch Vltava	
		Oper von Verdi			
Wickelgewand der Inderin	htürger				
		frische Färbung von Graubild	Steuerpunkt, Einsteller		Wohnungsführer
Anrede	Pflanzenwelt	Fragewort			
ungebunden			Spaltfisch	vulkanisches Magma	
Kfz Z. Lizenz ST		erste Wandlandkarte			
grünes Gemüse	Kartenspiel	Schüler, Zögling			
			seifen		
Grünflöche	Gesteinsgebilde	Beinbekleidung	Musikstück für drei		
Reise, Ausflug					
veraltet zurück	Form e. Hilfsverbs				
Kurzschiff (Kurzwort)					

Jamaica-Night im Gatsby

Am **Samstag**, den **16. Jänner** steigt eine **Jamaica-Night** bei **Raggae und Jamaica-Rum**.



dem Motto „Wicki und die starken Männer“.

Also lasst euch das nicht entgehen und kommt ins Gatsby nach Vorchdorf, Eggenberg 22.

Jeden **Donnerstag** spielen wir für euch **Rock-Classics** der letzten Jahrzehnte.



Ein Termin zum **Vormerken**: Am **Faschingssamstag**, den **13. Februar**,

Jamaica lässt grüßen

steigt unser **Hausball** unter

Wir sind **täglich** außer **Sonntag** und **Montag** ab **20 Uhr** für euch da.

hermann@gatsby.at
Homepage: www.gatsby.at

Gewinner des letzten Rätsels:

Geschenksparbuch mit einer Einlage von € 40,- von der **Raiffeisenbank Vorchdorf** für P. Ernst Bamming, Schlossplatz 2, 4655 Vorchdorf
Friseurutschein von **Salon Kohler** für Veronika Schobesberger, Nussbaum 4, 4817 St. Konrad
Friseurutschein von **Haar-mode Isolde** für Marianne Schickmaier, Wartbergerstr. 29, 4643 Pettenbach
Gutschein von **Creativ**

Optik für Erika Schmied, Lederau 10, 4655 Vorchdorf

Neues Lösungswort links oben eintragen, Abschnitt ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und bis 20. Jänner 2010 einsenden an:

Redaktion Der Tipp, „Preisrätsel“, Steingartenweg 9, 4655 Vorchdorf oder Lösungswort per E-Mail an: tipp@werbering-vorchdorf.at

Der nächste Tipp erscheint am

11. Februar 2010

Anzeigenschluss: 28. Jänner 2009

tipp@werbering-vorchdorf.at

KLEINANZEIGEN

STELLENANGEBOTE -GESUCHE

Gatsby sucht Aushilfen fürs Wochenende; Tel. 0664/3380066 (ab Mittag)

BAUGRÜNDE/LW.GRUND

Lindach: 2 schöne sonnige Baugrundstücke in ruhiger Ortsrandlage mit Traunsteinblick. Größe 988 m² und 1.859 m² (auch teilbar). Kanal, Wasser, Strom straßenseitig vorhanden, Zufahrtstraße abgetreten. Zentrum mit Schule und Nahversorger ca. 500 m entfernt, Autobahnanschluss in ca. 3,5 km. € 59,-/m²

s Real Lambach, Tel. 050100-43111 (Frau Krötzl)

Vorchdorf-Fischbäckau: 2 schöne, ebene Baugrundstücke in guter Lage in der Römerstraße mit durchschnittlich 775 m². Kanal- und Wasseranschluss an der Grundgrenze. Preis € 62,-/m²

s Real Lambach, Tel. 050100-43111 (Frau Krötzl)

Vorchdorf-Mühlthal: Baugrundstück für Einfamilienhaus in sonniger, ebener Lage mit 1.053 m². Preis: € 41.000,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43111 (Frau Krötzl)

Neukirchen bei Lambach: Ebenes Baugrundstück mit 998 m² in ruhiger, ländlicher Lage, voll aufgeschlossen. Preis € 44.900,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

BAUGRÜNDE F.s.

Eberstallzell: Grünland in der Ortschaft Littring mit 6.409 m², davon ca. 4.000 m² Wald und Fischteich mit ca. 2.200 m². Preis: € 150.000,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43111 (Frau Krötzl)

Vorchdorf, Fischbäckau: 2 sonnige Baugründe zw. 950 m² und 1050 m² in Almnähe, provisionsfrei um € 48,-/m² zu verkaufen. Auskünfte unter 0676/6 7777 77

Laakirchen, Fraunberg: Herrliche Baugründe mit Panoramablick, aufgeschlossen, in zentrumsnaher, schöner Lage am Fraunberg zu verkaufen. Preis: € 85,-/m². Auskünfte unter 0676/6 7777 77

Verkaufe landwirtschaftlichen Grund in Vorchdorf-Hötzelsdorf, 5400 m²; Tel. 0664/2776080

HÄUSER EIGENTUMSWOHNUNGEN

Lambach: EFH in Zentrumsnähe mit 130 m² WNfl. im OG und ca. 130 m² im EG genützt mit Doppelgarage, Heizraum, Abstellräumen und großem Jagdstüberl. Generalsaniert im Jahr 2000 außer Vollwärmeschutz. Grdfl. 756 m². Garten mit angrenzendem Bach, Laube, Terrasse und Holzhütte rückseitig. Preis € 170.000,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

Suche Bauernhaus: Kauf, Leibrente, Teilkauf; Tel. 0664/8600947

Rotham: Eigentumswohnung mit 90 m², 3 Schlafzimmer, großer Keller, Garage, Balkon, zu verkaufen; Besichtigung, Tel. 0650/4111704

Pachte Kleinlandwirtschaft oder Mitbeteiligung bei Reitstall. Kaution vorhanden. Tel. 0676/3103974

ZU VERMIETEN ZU MIETEN GESUCHT

Vorchdorf: Tiefgaragenplätze im Ortszentrum und in der Fischbäckau zu vermieten oder zu verkaufen. Auskünfte unter 07614/7777-721

Suche Nachmieter für Wohnung in **Laakirchen** (67 m²) mit Balkon, gegen Ablöse auch Küche und Wohnwand vorhanden; Miete: € 440,-, BK ca. 160,-; Tel. 0650/4655891

ZU VERKAUFEN

Wachteleier aus rein biologischer Haltung (keine Zucht) zur Jause, Buffet oder für Gastronomie, auch für Allergiker und Kinder; Karton mit 10 Stk. € 2,- ev. Zustellung; Gschwandt 0699/81483989

Kostenlose Matratzen-Probereinigung mit Allergietest und Prüfsiegel, chemiefrei; Tel. 0699/10649980

Maxi Cosi 2008 mit Sonnendach und Wintersack, rot orange, € 70,-; Tel. 0699/10990954

Terrassentür Typ Wick-Landhaus 90 x 215 cm € 30,-, Tel. 0650/4655727

25 Stk. echte „Russennützen“, div. Größen, zu verkaufen. Besonders geeignet für Faschingszug-Gruppe, Stückpreis € 15,-; Rabatt bei Abnahme der vollen Menge; Tel. 0676/8142 5100

Nächster TIPP
11. Feber 2010
Anzeigenschluss:
Do, 28. Jänner 2010
tipp@werbering-
vorchdorf.at

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber: Werbering Vorchdorf, Steingartenweg 9, 4655 Vorchdorf. Tel. 07614/5111-1 Fax 5111-3. Vorstandsmitglieder: Markus Müller, Franz Neuhuber, Gerhard Pölzl; Franz Amering, Stefan Berner, Elfriede Lüftinger, Jochen Neustifter, DI Gunter Schimpl, Peter Schmalwieser, Karl Windischbauer. Redaktion und Gestaltung: Werbegrafik Windischbauer. Freie Mitarbeiter: Gabriele Eder, Richard Baldinger, Klaus und Helga Aschauer; Druck: Landesverlag Wels, Linie: zehnmal jährlich erscheinende Wirtschaftsinformation für Vorchdorf und Umgebung.

Real Treuhand Wels Süd

Rodlbergerstraße 31
0676/81427704
Herr Etlinger
etlinger@rtm.at

Vorchdorf: Mietwohnung mit 80 m², teilweise möbliert, Mietpreis € 700,- inkl. BK

Sattledt: neu zu errichtendes **Ärztzentrum** mit 11 Praxen von 24 m² bis 178 m²; Miete ab € 12,-/m²

Fischlham: Baugründe für Reihen- und Doppelhäuser; KP ab € 36,-/m²



Verkaufe Herren-Mountainbike, Schaltung Shimano XT, Scheibenbremsen Hayes; Laufräder DT-Swiss, Info unter 0664/3446029

TAUSCH

Tausche Urlaubstage in Bad Schallerbach incl. Nächtigung und Frühstück gegen stundenweise leichte Hilfe im Haus und Garten; Tel. 07249/48468

Alle Angaben über Artikel und Preise vorbehaltlich Druckfehler!
Für beigestellte Inserate und PR-Artikel übernehmen wir keinerlei Haftung.

Der TIPP 2010

11. Februar

25. März

29. April

2. Juni

15. Juli

2. September

14. Oktober

25. November

Bestellkupon ausfüllen, ausschneiden, 3 Euro beilegen (bitte zusätzlich in Papier einschlagen, um ein Zerreißen des Kuverts zu verhindern) und im Kuvert einsenden an: Redaktion „Der Tipp“, Steingartenweg 9, 4655 Vorchdorf. GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN bitte auf Anfrage, Tel. 07614/5111-1 oder tipp@werbering-vorchdorf.at

Kupon für Ihre private Kleinanzeige

Text:

Tel. Nr.:

Keine Anzeigen mit Kennwort! Bitte in Blockschrift schreiben!

Name:

Anschrift:

€ 3,- liegen bei – bitte etwas verpacken!!!

TIERECKE

Katzen: Katzenkinder 4 - 7 Mon., ver-



schiedene Farben, geimpft; tauber rot-weißer Wohnungskater 7 Monate, schwarz-weiße Wohnungskatze 8 J., Colorpoint-Perser-Wohnungskater 12 Jahre, Wohnungskatze weibl. getigert 1,5 J., schwarzer Freigang-Kater 2 J., schwarz-weißer Freigang-Kater 1 J.

Zugelaufen im Gebiet Fischböckau: 2 silbergrau-schwarz-gestreifte weibl. Katzen, 5 Mon. alt.

Tierschutzverein Voitsdorf, Tel. 0664/5047195. Bezüglich günstigem Katzen-Sterilisieren bitte bei uns melden.

KFZ/ZUBEHÖR

4 neuwertige Winterreifen zu verkaufen: Nokian 205-55-16 um € 200,-; Tel. 0664/3380066

Verkaufe Moped Motohispania Furia BJ 07, fast alles neu, z.B. Zylinder, Rennkurbelwelle, Reifen usw.; VP 1.800,-; Tel. 0664/5005837

„Glatzkogler-Leut“ für gute Nachbarschaft ausgezeichnet!

Der „Gute Nachbar 2009“ ging an die Ehegatten Franziska und Karl Plank, besser bekannt als die „Glatzkogler-Leut“. Mit den Worten „Geht net, gibt's net“ charakterisierte das Ortsobershaupt von Kirchham Bürgermeister Hans Kronberger die enorme Hilfsbereitschaft der beiden Geehrten, die von Taxidiensten für ihre Nachbarn

über Arbeitseinsätze in Wald und Feld bis hin zur Mitarbeit in Pfarre und Vereinen reicht. Mit einem tosenden Applaus drückte das Publikum sein Wohlwollen zu dieser Entscheidung aus und genoss merklich den 29. Abend der guten Nachbarschaft.

Im Bild die Geehrten Franziska und Karl Plank



95. Geburtstag – Kirchham feiert seine ältesten Bürger!

Die älteste Kirchhamerin Alt-Bäuerin vom „Großbaigen“-Gut Cäcilia Grarock erfreut sich bester Gesundheit und beteiligt sich noch immer sehr rege am Dorfgeschehen.

Johann Mayrhofer vulgo Asanger feierte ebenfalls seinen 95er. Trotz seines hohen Alters ist auch er über aktuelle Entwicklungen immer noch auf dem neuesten Stand.

Pfarrer P. Burkhard Berger und Bürgermeister Hans Kronberger



Cäcilia Grarock und Johann Mayrhofer



ger überbrachten die herzlichsten Glückwünsche im Namen

der Gemeinde, Pfarre und Ortsbauernschaft.

tipp@werbering-vorchdorf.at

Harmonischer Wechsel: 22jähriger leitet Traditionsverein!

Hannes Oberndorfer folgt Franz Prentner als Kirchhamer Musikvereinsobmann

Die letzte Jahreshauptversammlung des Musikvereins Kirchham im GH Bauer stand ganz im Zeichen des Wechsels an der Spitze des Traditionsvereines.

Nach 15 überaus erfolgreichen Jahren an der Spitze übergab Franz Prentner die Leitung des wichtigsten örtlichen Kulturträgers an Hannes Oberndorfer. Prentner präsentierte zusammen mit seinem Führungsteam davor noch einen beachtlichen Leistungsbericht über das abgelaufenen Jahr. Die 50köpfige Kapelle verzeichnete insgesamt 133 Ausrückungen, darunter die Teilnahme an zwei Konzert- und einer Marschwertung sowie die Abhaltung des Frühjahrs- wie eines überaus bemerkenswerten Kirchenkonzertes. Gesellschaftlicher Höhepunkt

war der Ausflug nach Kirchham in Bayern, wo ein stimmungsvoller Dämmerchoppen gespielt und die Partnerschaft der beiden Gemeinden vertieft wurde.

Als „letzte Amtshandlung“ ehrte der scheidende Obmann verdiente Vereinsmitglieder: für 15 Jahre wurden Andrea und Martin Hofstätter sowie Andreas Merschitzka, für 40jährige Zugehörigkeit zum Verein Martin Baumann und Ferdinand Hofstätter ausgezeichnet. Die Ehrenmitgliedschaft des Musikvereines erhielten Bankstellenleiter Rupert Maringer

und Pfarrer P. Burkhard Berger. Die von Bürgermeister Hans Kronberger geleitete Neuwahl brachte ein einstimmiges Votum für den erst 22jährigen Maschinenschlosser Hannes Oberndorfer. Oberndorfer, bislang schon Stabführer des Musikvereins, übernimmt eine große Aufgabe, allerdings auch einen „perfekt aufgestellten“ Verein, so der Bürgermeister. Sein besonderer Dank galt dem scheidenden Obmann Prentner für dessen äußerst umsichtige Tätigkeit, wobei das Ortsobershaupt besonders die Integration der Jugend, den Erhalt der Kameradschaft und die Offenheit Prentners, allen Wünschen der Dorfgemeinschaft gerecht zu werden, heraus hob.



v.l.n.r.: Kapellmeister Gerhard Prentner, der neue Obmann Hannes Oberndorfer, Franz Prentner.

Franz Prentner erhielt für seine Verdienste das silberne Ehrenzeichen des oö. Blasmusikverbandes und von seinen Kameraden einen Gutschein für ein paar wohlverdiente Urlaubstage.

SKITOUREN-TIPP

Touren-Tipps für Einsteiger



Unberührte Winterlandschaft am Weg zum Angerkogel im Wurzeralmgebiet!

Immer mehr Skifahrer ziehen es vor, nicht mit dem Lift auf den Berg zu fahren, sondern mit eigener Kraft ihren Weg hinaufzuspüren. Kein Anstellen am Lift, keine Musikbeschallung, keine vollen Pisten, unter dem Motto „Zurück zur Natur“ soll es in unberührte Winterlandschaften gehen.

Tourismusverbände haben zwar noch nicht ganz die Skibergsteiger als Zielgruppe entdeckt, sind aber auf dem Weg. Einige Liftbetreiber beginnen, sich auf diesen Trend einzustellen.

Auf der Wurzeralm wurde eine Spur für die Tourengerer am Pistenrand eingerichtet, die an gewissen Tagen auch abends benützt werden kann. Gerade Anfänger fühlen sich auf gesi-

cherten Pisten wohler, sind sie doch präpariert und daher auch leichter zu bewältigen. Natürlich muss ein Tourengerer auch die Naturgesetze verstehen und die Grundregeln im freien Gelände einhalten.

Ausrüstung: Bei **Tourenski-schuhen** sollte nicht gespart werden. Über Ski, Bindung sowie Felle lassen Sie sich im Fachhandel beraten!

Bekleidung: Mehrere Schichten („Zwiebeltechnik“) erhöhen den Komfort. Atmungsaktive Funktionswäsche ist wichtig (keine Baumwollshirts)! Teleskopstöcke mit großen Schneetellern. Die Felle sollten regelmäßig geprüft werden.

Sicherheit: Wer im freien Gelände unterwegs ist, soll Lawinen-Pieps, Sonde und Schaufel dabei haben und diese auch regelmäßig ausprobieren. Handy nicht vergessen!

Auch mit der lokalen Gegebenheit und der Lawinensituation sollte man sich vor einer Tour vertraut machen. Einen Über-

blick kann man sich im Internet verschaffen: www.lawine.at Infos auch unter 0800 501588

Naturfreunde und Alpenverein bieten immer wieder Kurse für Skitourengerer an.

Aktuelle Tipps der Naturfreunde Vorchdorf:

30. 1. Leichte nächtl. Skitour, Organisation: Günther Ametz, Tel. 0664/4509873 und Fritz Maier jun. 0699/124 191 45

28. 2. Skitour Weißhorn, Organisation: Fritz Maier jun., Tel. 0699/124 191 45

Askö-Hobbyhallenturnier



Die Sparkassen-Nachwuchsturnier-Sieger

Am 2. Jänner fand in Vorchdorf das Sparkasse Nachwuchsturnier der Altersgruppe U14 statt. Von den 9 teilnehmenden Mannschaften setzte sich die Spielgemeinschaft Roitham/Lambach im Finale gegen Gschwandt durch.

Am Nachmittag organisierte der Askö Vorchdorf ein Hallenturnier. Insgesamt gingen 10 Mannschaften an den Start.

1. Platz Steyermühler Routiniers, 2. Platz Cafe Luna Stadl Paura, 3. Platz Old Stars

Kassiere für den Faschingszug gesucht!

Ihr Lohn sind 10 % der Einnahmen!

Mindestalter: 16 Jahre

Bitte melden bei Gerhard Fischer unter 0699/12472944 oder office@vorchdorfonline.at

Badminton Vorchdorf startet gegen Leader ins neue Jahr

Knallharter Auftakt für UBC Vorchdorf: Zum Start der Rückrunde empfangen die jungen UBC-ler Leader Pressbaum am Mittwoch, den 6. Jänner 2010.

Bescheiden sind auch im neuen Jahr die Ziele der Vorchdorfer. Nachdem das junge Team in der Hinrunde „nur“ einen Ehrenpunkt erzielen konnte, werden Kronsteiner & Co. um jeden Punkt kämpfen. Gegen die Niederösterreicher müssen die Heimischen auf Doppelspezialist Florian Baumgartner verzichten.

„Wenn sie wieder all ihre Legionäre und Teamspieler zur Verfügung haben, dann wird es verdammt schwer werden, den einen oder anderen Punkt zu erzielen“, weiß UBC Obmann Harald Starl.

Meister Wien folgt Leader
Bereits am Samstag, den 9. Jänner 2010 (15 Uhr Sporthalle) wird die Bundesliga mit dem Heimspiel gegen Meister WBH Wien fortgesetzt. „Gegen die Wiener waren wir im Herbst am nächsten an weiteren Punkten dran,“ rechnet Starl mit einem Minierfolgserlebnis gegen den noch amtierenden Meister.

1. ASV Pressbaum	10
2. ASKÖ Traun	8
3. BSC 70 Linz	7
4. Kelag Kärnten	7
5. WBH Wien	6
6. UBSC Wolfurt	4
7. UBC Vorchdorf	0



Kann Coach Gabor Banghegyi seine Schützlinge zu Punkten führen?

Winterstart Union Schi Club Seyr Dach Vorchdorf



Viele begeisterte junge Schifahrer am Kasberg

Auch heuer war der Kinderschikurs des USC Seyr Dach Vorchdorf in den Weihnachtsferien ein voller Erfolg.

56 Kindern wurde unter besonders guten Bedingungen und bei perfektem Wetter am Kasberg das Schifahren schmackhaft gemacht!

Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder war das Rennen am letzten Tag, bei dem jeder sein Können unter Beweis stellen konnte.

Auch in den Semesterferien wird wieder ein solcher Kinderschikurs angeboten, bei dem erstmals Snowboard-Neulinge teilnehmen können.

Gleichzeitig trainierten die Kaderläufer des Schiclubs in enger Zusammenarbeit mit den

Kasbergbahnen für die kommenden Rennen. Aufgrund der bisherigen Trainingsleistungen blickt der USC zuversichtlich auf die bevorstehende Rennsaison.

Darüber hinaus ist der Schiclub auf der Suche nach jungen Schirennläufern. Wir bieten eine schitechnische Ausbildung durch unsere erfahrenen Trainer, professionelle Betreuung bei Training und Rennen. Ist ihr Kind zw. 6 und 8 Jahre alt, hat Freude am Skisport und den Willen Einsatzbereitschaft zu zeigen, dann ist er/sie genau richtig beim Vorchdorfer Schiclub.

Haben wir ihr Interesse geweckt dann kontaktieren Sie bitte Herrn Anton Hemetsberger unter 0664 73644553 oder anton.hemetsberger@aon.at

HIGHTECH FÜR ALLE

**EXKLUSIV BEI CITROËN:
HIGHTECH-AUSSTATTUNG INKLUSIVE!**

HIGHTECH-AUSSTATTUNG INKLUSIVE!

- NAVIGATIONSSYSTEM „MY WAY“
- 3 CD MP3 RADIO-SETUP MIT 15 STEREO-REPRODUKTIONEN
- 3 7" FARBSCHIRMEN
- 3 BLAU-LED-HINTERLEUCHTUNGEN
- 2 AUTOMATISCHE ZONENKLIMANLAGEN

IM WERT VON BIS ZU € 1.350,-
ZUSÄTZLICH € 500,- CREDIT WERTHEIT*

CITROËN C4 PICASSO 1.6 16V AT EMOTION
NUR € 21.280,-
*HÖCHST € 20.000,- ZUSÄTZLICH € 1.280,-

CITROËN C4 PICASSO 1.6 16V AT COMFORT
NUR € 15.990,-
*HÖCHST € 14.790,- ZUSÄTZLICH € 1.200,-

€ 40 Millionen
HIGHTECH von bis zu € 40 Millionen

Müller
Kreditverleihung Citroën

www.kfz-mueller.at
4654 Bad Wimsbach, A-54
Tel. 07245/25250
4817 St. Konrad, Bundesstr. 14
Tel. 07615/8315

CITROËN

In folgenden Betrieben können Sie Werberingmünzen und -gutscheine einlösen:

A1.AUTOBAHNAPOTHEKE, AGIP, AIGNER, ALMTAL-APOTHEKE, AMERING FRANZ, VORCHDORFER ANWÄLTE, ASAMER & HUFNAGL, ATTWENGER TAXI, AUTOHAUS ESTHOFER, AUTOHAUS PICHELBERGER, AUTO TEILE WEBER, AUTO ETTINGER, BAUMGARTNER ANDREAS, BAUERNMARKT, BERNER STEFAN, BP GÖSSLBAUER, BRAUEREI EGGENBERG, CAFE ZWIRN, COOP 6, CREATIV OPTIK, DREAMCONSULT BACHINGER, GATSBY, GASTHAUS DENK, DICKINGER KG, ELEKTRO ERL, ELEKTRO HUTTERER, ELEKTRO PAYRHUBER, ETZHAUS, EUROSPAR, FISCHER MARTIN, FOTOART, FUNDGRUBE, FUSSL MODESTRASSE, GÖTSCHHOFFER THOMAS, GRAROCK GÜNTER, GRUBER ALOIS, GRUBER KARL, GUNDENDORFER, HAAN STEFAN, HAARMODE ISOLDE, HAINBUCHNER HAUSTECHNIK, HARTNER ERICH, HESON METALL- UND KUNSTSTOFFTECHNIK, GASTHAUS HILLINGER, GASTHAUS HINTERREITNER, TISCHERLEI HUBINGER, INSTITUT HUEMER, JO'S RESATAURANT, KIRCHENWIRT, KLEIDERREINIGUNG KIRCHMAIR, KMB METALLTECHNIK, SALON KOHLER, KÖNIGSWIESER, KREUZER DER SÄGEWERK, FORD KRONBERGER, KRÖPFEL, LAGERHAUSGENOSSENSCHAFT, LAIMER MARTIN, LANDGASTHOF SONNTAGBAUER, LAX HARTLEITNER, LEITHINGER ROBERT, LINDINGER WALTER, LOHNINGER ALOIS, McDONALD'S, MARKTGEMEINDE, MARMOR-STEIN, MARTETSCHLÄGER, MIBA AG, MISCHKREU GÜNTHER, KFZ MÜLLER, NANOWELT, NEUHOFFER HELI, NEUHOFFER WERNER, NKD, NOVUM - CAFE.LOUNGE.BAR, PALMAN OLIVER, PIZZERIA GIOVANNI, PLAICHINGER KARL, PÖLL FLEISCHHAUEREI, PRIELINGER FRANZ, RAINER PROBST, RADNER BERNHARD, RAIFFEISENBANK, RAUCH ANDREAS EDV, REISEBÜRO PILSBACHER, MAG. SCHA-CHINGER, SCHMALWIESER PETER, SCHNEEBERGER GÜNTHER, SEYR HARALD, SODIAN BAUTRÄGER, SPARKASSE, DR. STEIN, RICHARD STENZ, STERN & HAFFERL, STIEGLBAUER EDV, STIL & MORE, ING. WOLFGANG STÜRMER, SUSANNE ANZIEHEND, UNIMARKT, URSTEINER, VINOLINO, VOLKSKREDITBANK, DR. WEINBERGER, WERBEAGENTUR WINDISCHBAUER, DR. CLAUDIA WESTREICHER, HOFTAVERNE ZIEGELBÖCK

VORCHDORFS WIRTE LADEN EIN

GASTHAUS KIRCHENWIRT

GASTHAUS KIRCHENWIRT, 07614/51470

- Ab sofort gibt es beim Kirchenwirt auch **Pizzas**
- Angebot vom 7. - 14. Jänner:
jede Pizza bei Abholung um € 6,-
- Aschermittwoch, 17. Feb.: **Fischpartie**
Reservierungen unter 07614/51470 erbeten!



GASTHAUS HINTERREITNER, Tel. 07614 6254, www.ghhinterreitner.at

- **Fisch und Meeresfrüchte**
stehen im Jänner und Februar im Mittelpunkt unserer Küche. Fischsuppe, Garnelen, Muscheln, Fischsalat, Dorade und einiges mehr erwarten Sie.
Den Abschluss unseres Fischschwerpunktes bildet „**Feines aus Fluss und Meer**“ am Aschermittwoch.



GASTHOF ZIEGELBÖCK

GASTHOF ZIEGELBÖCK, 07614 6335, www.hoftaverne.at

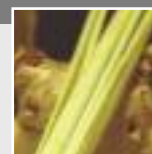
- 9. Jänner: **Kameradschaftsbund-Ball**
- 23. Jänner: **Siebenbürger Ball**
- 28., 29., 30., 31. Jänner, 3. und 4. Feb.: **Narrensitzungen**
- 6. Februar: **Jugendball** der kath. Jugend und der PfadfinderInnen
- 14. Februar ab 16 Uhr: **Narrendisco**



JO's

JO's RESTAURANT & PARTYSERVICE, 07614 21266 oder 0676 6309604

- ab 13. 1.: **Steak & Mexican Week** im JO's
- Mo, 26. 1.: **Männerkochkurs „Steak“** 19.30 Uhr
€ 25,- / Person
- Do, 29. 1.: **„Lustig 6zumEssen“**
- So, 1. 2. – ab 9.30 Uhr: **Familien-Brunch**



GATSBY

GATSBY, Tel. 0664/3380066, www.gatsby.at

- Sa, 16. 1.: **Jamaica-Night** im Gatsby
- Donnerstags: **Classic-Rock**
- Sa, 13. 2. **Hausball** Motto „Wicki und die starken Männer“
- Di, 16. 2. **Faschings-Kehraus**

